

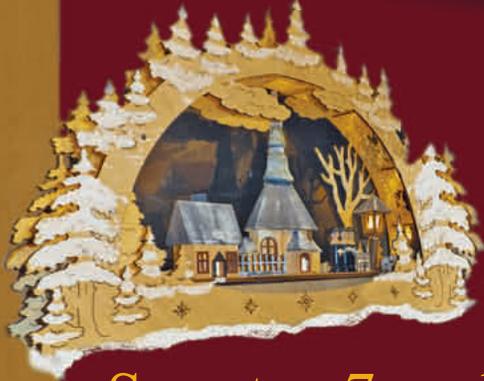


Mitteilungsblatt der Stadt **UFFENHEIM**

Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2019 | Freitag, den 6. Dezember 2019 | Nr 25



44. Weihnachtsmarkt am Schweinemarkt

Samstag 7. und Sonntag 8. Dezember jeweils von 15.00 bis 20.30 Uhr

Christbaumschmuck und Tannenbäume
sind wie schöne Weihnachtsträume
Chöre singen, Kinder lachen
und dazu - noch feine Sachen

Plätzchen, Stollen, Zimtgeruch
und vielleicht ein Seidentuch
Blaskonzert und Weihnachtslieder
Weihnachten - es ist bald wieder

Glühwein-, Punsch- und Bratwurstduft
liegen ganz schwer in der Luft
Buden, Glanz und Lichterschein
laden Euch - zum Staunen ein

Der Weihnachtsmarkt in Uffenheim
ist der älteste Weihnachtsmarkt
im Landkreis Neustadt/Aisch - Bad Windsheim

Das Weihnachtsmannpostamt im Hof der Familie Barz
ist an beiden Tagen von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 7. Dezember

- 15.00 Uhr **Eröffnung** durch 1. Bürgermeister Wolfgang Lampe
Chor der Grundschule Uffenheim, 2. bis 4. Klasse
Leitung: Thomas Rohler
Bläser AG Grundschule Uffenheim
Leitung: Gerhard Geuder
- 16.00 Uhr **Posaunenchor Ermetzhofen**, Leitung: Gernot Schwarz
- 16.00 Uhr **„Leo sucht das Weihnachtswunder“** - Eine Geschichte
für Kinder ab 6 Jahren, Stadtbücherei in der Alten Post
- 17.00 Uhr **Gollachgau-Musikanten**, Leitung: Horst Guckenberger
anschließend **Kinderbescherung mit Christkind und Nikolaus**
- 18.30 Uhr **Posaunenchor Uffenheim**,
Leitung: Friedrich Binder

Sonntag, 8. Dezember

- 15.00 Uhr **Chor 1 der Grundschule Uffenheim**,
Leitung: Helene Huhn
- 15.30 bis 17.30 Uhr **Adventsmusik** im Wartezimmer der Arztpraxis Barz
mit Irmgard Barz, **Veehharfe** und Christa Walter, **Klavier**
- 16.00 Uhr **„Besuch an Weihnachten“** - Eine Geschichte
für Kinder ab 4 Jahren, Stadtbücherei in der Alten Post
- 17.00 Uhr **„Leo sucht das Weihnachtswunder“** - Eine Geschichte
für Kinder ab 6 Jahren, Stadtbücherei in der Alten Post
- 17.30 Uhr **Liederkranz Uffenheim**, Leitung: Susanne Holzmann
- 18.00 Uhr **Verleihung Ehrenamtspreise** - Jugendbeauftragte
- 19.00 Uhr **Bläserchor Reusch**, Leitung: Bernd Herbolzheimer

- Änderungen sind möglich -



--- bitte ausschneiden und aufbewahren ---

REGELMÄßIGE BEHÖRDENSPRECHZEITEN

Verwaltungsgemeinschaft (Rathaus)

Tel.: 09842 207-0

Kernzeit:

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 Montag, Dienstag und Donnerstag 14:00 – 15:30 Uhr
 1. Donnerstag im Monat bis 18:00 Uhr
 Außerhalb der Kernzeit kann es vorkommen, dass der/die jeweilige Sachbearbeiter/in nicht erreichbar ist. Terminabsprache wird empfohlen.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim-Abt. Gesundheitsamt

- **Beratung bei allen Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, Informationen über gesetzliche Leistungen, Verhütungsberatung, Nachbetreuung, Sexualpädagogische Beratung, Beratung bei Fragen zur Partnerschaft**
- **Sprechstunde in Bad Windsheim (Mittwoch nach vorheriger Vereinbarung)**
 Diplom-Sozialpädagogin W. Schmidt
 Tel: 09161 92-5300
E-Mail:schwangerschaftsberatung@kreis-nea.de

Amt für Versorgung und Familienförderung Nürnberg:

Amtsgebäude der Stadt Neustadt a. d. Aisch, Würzburger Str. 33, Erdgeschoss, Zimmer 7 09:00 – 14:00 Uhr
Nächster Termin: 17.12.2019, 21.01.2020

LRA-Außendienststelle:

Zulassung, Rothenburger Str. 34, Tel. 09842 95535

Öffnungszeiten:

montags und mittwochs 08:00 – 12:00 Uhr
 14:00 – 16:00 Uhr

LVA: Rathaus Zimmer 001

..... 08:00 – 12:00; 13:00 – 15:30 Uhr
 Eine Terminvereinbarung ist notwendig:
 Tel. 09842 207-16

Nächster Termin: 06.02.2020

VdK-Sprechtag: Rathaus Zimmer 001

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

Seniorenbeirat: Tel. 09842 9532947

Finanzamt Servicezentrum:

Montag - Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 17:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Sonstige Arbeitsgebiete:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Forstdienststelle Uffenheim:

Markgrafenstraße 16, 97215 Uffenheim

Sprechzeiten: Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

TÜV-Prüfstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
 12:45 – 16:30 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 **(März bis September)**
 Freitag geschlossen
 **(Oktober bis Februar)**

AOK Bayern (Geschäftsstelle Uffenheim):

Sprechzeiten:

Montag 08:00 - 16:30 Uhr
 Dienstag und Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 - 17:30 Uhr
 Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Hospizverein Uffenheim:

Tel. 09842 952404

E-Mail-Adresse: info@hospizverein-uffenheim.de

Sprechstunde: jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Kath. Pfarrzentrum im Konferenzraum

Gruppentermine Suchtberatungsstelle der Diakonie:

Tel.: 09841 2859 , Fax: 09841 401241

E-Mail: suchtberatung@dw-nea.de

Außensprechstage in Uffenheim nach tel. Vereinbarung!

Öffnungszeiten Postfiliale:

Montag – Freitag 08:30 – 12:30 Uhr
 13:30 – 18:00 Uhr
 Samstag 09:00 – 12:30 Uhr

Hallenbad:

Momentan wegen Sanierungsarbeiten geschlossen!

NOTRUFÜBERSICHT

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112

Polizei 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Polizeiinspektion Bad Windsheim 09841 66160

Polizeiwache Uffenheim 09841 66160

(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)

Wasser (Wasserwerk) 09842 9858-0

Bereitschaft 0171 6948999

Strom (E – Werk) 09842 9858-0

Bereitschaft 0171 5308024

N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom 0800 2342500

Erdgas (Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)

Störungsdienst Erdgas 0800 2343600

Notruftelefon für Frauen 09161 1213

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratung bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen

(Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571**

Fundtiere, Tierheim Würzburg

Öffnungszeiten:

täglich, außer Montag und Donnerstag von 14:00 – 16:00 Uhr

Telefonzeiten:

täglich 11:00 Uhr – 12:00 Uhr

täglich ab 13:00 Uhr

..... 0931 84324

Notfälle:

täglich 08:00 Uhr – 11:00 Uhr

täglich 12:00 Uhr – 13:00 Uhr

..... 0176 97553746

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

Zahnärzte

07./08.12.2019

Dr. Ulrich Petschler
Untere Waaggasse 2,
91413 Neustadt a. d. Aisch Tel.: 09161 2381

14./15.12.2019

Susanne Richter
Frankenstraße 3,
91459 Markt Erlbach Tel.: 09106 6287

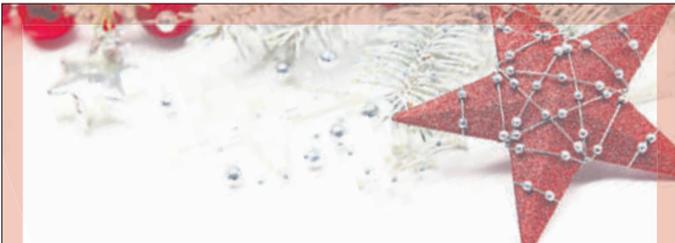
Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: www.notdienst-zahn.de.

Apothekennotdienst uneingeschränkt

Vom **07.12. bis 13.12.** hat die **Schwalben Apotheke im Knaus-Center in Ochsenfurt** uneingeschränkt Notdienst.

Vom **14.12. bis 20.12.** hat die **Rats-Apotheke in Ochsenfurt** uneingeschränkt Notdienst.

Den aktuellen Apothekennotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: <http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>.



Die kommende Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes in der Kalenderwoche 51 beschließt das Jahr 2019.

Die erste Ausgabe des neuen Jahres erscheint in Kalenderwoche 3, die weiteren Ausgaben dann wieder im gewohnten Rhythmus.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.



Ihre LINUS WITTICH
Medien KG



Amtliche Bekanntmachung

Der **Bauschuttplatz** und der **Kompostplatz** bleiben wegen der bevorstehenden Feiertage in der Zeit von

Montag, 23. Dezember 2019

bis einschließlich

Montag, 6. Januar 2020 geschlossen.

Soweit es die Witterungsverhältnisse zulassen, sind die Plätze ab Dienstag, 7. Januar 2020 zu den bekannten Terminen wieder geöffnet. Der Wertstoffhof ist wie üblich zu den bekannten Zeiten geöffnet.

Uffenheim, 26.11.2019
Stadtbauamt Uffenheim

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Abteilung Soziales/ Rentenangelegenheiten

In der Zeit vom **25. November bis zum 20. Dezember 2019** ist die Abteilung Soziales/Rentenangelegenheiten **nur am Vormittag** in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Wir bitten dies zu beachten.



Information zur nächsten Ausgabe

Die letzte Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2019 erscheint in der 51. Kalenderwoche. Annahmeschluss für Textbeiträge ist

Montag, 09. Dezember 2019, 10:00 Uhr.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: Kristina.Grossberger@uffenheim.de.

Jahresablesung 2019: Ablesung der Strom-, Gas und Wasserzähler

EGU Erdgas Uffenheim



Die Jahresablesung 2019 der Strom-, Strom-Einspeiser- (z. B. PV-Anlagen), Gas- und Wasserzähler steht vor der Tür. Wie im vergangenen Jahr, wird auch dieses Jahr kein Ableser vorbeikommen. Alle Kunden werden mit einem Schreiben (durch unseren externen Dienstleister aus Saarbrücken) und einer Rücksendekarte informiert, die Zählerstände selbst abzulesen und diese Zählerstände entweder per

Postkarte zurückzusenden oder die Zählerstände im Internet einzugeben. Dazu steht auf dem Schreiben ein entsprechender einmal zu nutzender Zugangscode. Des Weiteren können die Zählerstände mit dem Smartphone via QR-Code oder über WhatsApp erfasst werden.

Die Internetadresse lautet: www.stadtwerke-uffenheim.de oder www.erdgas-uffenheim.de. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Anschreiben, das ab dem 27.11.2019 versendet wird. Die Kunden werden gebeten, die Zählerstände bis spätestens 15.12.2019 mitzuteilen. Damit wir rechtzeitig die Jahresabrechnung 2019 versenden können, ist die Einhaltung dieses Termins sehr wichtig, da andernfalls der Verbrauch von Ihnen geschätzt werden muss. Dies liegt aber weder in Ihrem Interesse noch in dem der Stadtwerke.

Denken Sie bitte daran, wenn Sie ein solches Schreiben nach dem 27.11.2019 im Briefkasten finden:

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

Die Dienststellen der Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus Uffenheim sowie die städtischen Einrichtungen wie Bauhof, Werke, Wertstoffhof, Bauschuttplatz, Kompostplatz und Bücherei sind am **Dienstag, 24.12.2019** und **Dienstag, 31.12.2019** geschlossen. Für die Stadtwerke (Strom/Wasser) ist Notdienstbereitschaft unter der **Tel. 0171 530 80 24 fürs E-Werk** und **0171 69 48 999 fürs Wasserwerk** gewährleistet. Am **Freitag, 27.12.2019** bleibt das Rathaus und die städtischen Einrichtungen sowie die Bücherei ebenfalls geschlossen. Der Wertstoffhof ist geöffnet. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Bitte die Zählerstände schnellstmöglich ablesen und an die Stadtwerke Uffenheim / Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG melden - mit beigefügter Karte, per Internet, per QR-Code, per WhatsApp, als Fax oder persönlich -

Dies gilt übrigens auch für alle Kunden, die nicht direkt durch die Stadtwerke Uffenheim / Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG beliefert werden. Als Netzbetreiber müssen wir gegenüber dem Lieferanten die durchgeleiteten Mengen abrechnen und benötigen dafür ebenfalls die Zählerstände. Diese bekommt Ihr Lieferant dann direkt durch die Stadtwerke Uffenheim / Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG mitgeteilt. Im Mitteilungsblatt Anfang November hatten wir bereits auf die diesjährige E-Mail-Vorkampagne hingewiesen, die vom 13. bis einschließlich 19. November 2019 aktiv geschaltet war. Hier hatten alle Kunden, die an der Jahresablesung 2018 ihre E-Mail-Adresse angegeben hatten, eine E-Mail erhalten, um dort vorab papierlos die Zählerstände melden zu können. Diese Ablesevariante schont Ressourcen und trägt zum Umweltschutz bei, weshalb wir als Stadtwerke Uffenheim und Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG sehr erfreut über die Rückmeldungen sind. Insgesamt konnten über die neue Ablesemöglichkeit bereits im ersten Jahr fast 15% der zu druckenden Karten eingespart werden, weshalb wir auch für die Jahresablesung 2020 wieder diese Variante den Kunden zur Verfügung stellen. Falls Sie dieses Jahr noch keine E-Mail erhalten haben, diese Ablesevariante aber für Ende 2020 wünschen, können Sie gerne Ihre E-Mail-Adresse bei der Jahresablesung mit angeben.

Veranstaltungskalender 2020

Auch im nächsten Jahr wollen wir unseren Veranstaltungskalender drucken und als Beilage im Mitteilungsblatt an die Bürgerinnen und Bürger verteilen lassen. Wir bitten Sie deshalb Ihre Veranstaltungen bis spätestens **31. Januar 2020** zu melden bzw. direkt in unsere Homepage (www.uffenheim.de) einzupflegen. Unter nachfolgendem Link müssen Sie sich dazu einmalig registrieren. Nach erfolgter Bestätigung der Registrierung können Sie dann Ihre Veranstaltungen eingeben. <http://www.uffenheim.de/erleben/veranstaltungen/veranstaltungskalender/einreichen/>



Stellenausschreibung

Wir, das 4-Mann starke Team der Kläranlagen der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim suchen Verstärkung. Wir sind für die Kläranlagen der Stadt Uffenheim, der Gemeinde Ippenheim und Simmershofen zuständig.

Wir suchen ab dem 01.09.2020 eine/n Auszubildende/n zur Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

Ihre Qualifikationen:

- Hauptschulabschluss oder Realabschluss mit guten Leistungen in Mathematik und naturwissenschaftlichen Fächern
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Freude an einer exakten und gewissenhaften Arbeit
- Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein, Genauigkeit
- Lust, aktiv im technischen Umweltschutz zu arbeiten
- Teamfähigkeit und Engagement sowie Zuverlässigkeit und Flexibilität

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) bis zum **17.01.2019**

Per Post an:

Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim
Personalamt

Marktplatz 16, 97215 Uffenheim

oder per Mail an: personalamt@uffenheim.de

Telefon: 09842 207-18



Wir, die Stadtwerke Uffenheim, sind mit rund 15 Mitarbeitern als Regiebetrieb der Stadt Uffenheim für die Energieversorgung unserer Stadt in den Sparten Strom, Wasser und Wärme tätig. Mit unserem Partner sind wir außerdem für die Gasversorgung zuständig.

Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir zum 01.09.2020 - einen

Auszubildenden zum Anlagenmechaniker / Fachkraft für die Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

Ihre Qualifikation:

- Qualifizierender Abschluss der Mittelschule oder mittlerer Schulabschluss
- Interesse an technischen Themen
- Handwerkliches Geschick
- Genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Spaß daran, im Team zu arbeiten und zu lernen

Wir bieten Ihnen ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit einer leistungsgerechten Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir bieten diesen Ausbildungsplatz mit den besten Aussichten auf eine unbefristete Übernahme.

Konnten wir Ihr Interesse wecken?

Für telefonische Auskünfte stehen wir unter der Telefonnummer 09842 98 58 74 Herr Krebelder und 09842 98 58 88 Herr Stellwag gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis 31.12.2019**.

Stadtwerke Uffenheim

Geckenheimer Steig 13, 97215 Uffenheim

Telefon: 09842 / 98 58 -0 - Telefax: 09842 / 98 58 -58

- www.stadtwerke-uffenheim.de

Wahlhelfer gesucht!

Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim
-Wahlamt-

Marktplatz 16, 97215 Uffenheim
Mail: meldeamt@uffenheim.de, Fax: 09842/20732

gerne unterstütze ich Sie bei der Durchführung der
Gemeinde- und Landkreiswahl am 15. März 2020

Meine Telefonnummer lautet:

privat:

dienstlich:

(wird benötigt, damit der Wahlvorstand Verbindung mit Ihnen aufnehmen kann)

Einen Laptop kann ich zur Verfügung stellen ja nein

Mir ist bekannt, dass meine Daten zur Wahldurchführung und evtl. weitere Wahlen gespeichert werden. (Eine Weitergabe der Daten oder anderweitige Verwendung findet nicht statt).

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten **ausschließlich** zur Durchführung weiterer Wahlen gespeichert werden.

Name, Vorname : _____

Str., HausNr.: _____

PLZ, Ort: _____

.....
Unterschrift

(Selbstverständlich belohnen wir Sie mit einem kleinen Erfrischungsgeld für Ihre Mühen!)

Besuchen Sie den Uffenheimer Wochenmarkt!

Jeden **Freitag** findet von **13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** am Pratovecchioplatz vor der Stadthalle Uffenheim der Wochenmarkt mit Produkten aus der Region statt.

Die Wochenmarktbesucher bieten folgende Waren an verschiedenen Ständen an:

- Honig
- Wein
- Gestecke, Blumen, Zierkürbisse
- Käse und Wurstwaren
- Backwaren
- Fisch (z. B. geräucherte Forelle)



Sie haben in Ihrem Garten zuviel davon?

Bieten Sie ihre Ernte doch auf dem Uffenheimer Wochenmarkt an, immer freitags von 13:00 bis 17:00 Uhr auf dem Pratovecchioplatz. Auch einzelne Markttag sind möglich.

Anmeldung schnell und unkompliziert bei dem Marktbeauftragten Günter Beinlich Tel. 09842 936 166 oder der Stadt Uffenheim, Tel. 09842 207-21.

Der Wochenmarkt ist im alten Jahr zum letzten mal am Freitag, den 13. Dezember 2019 vor Ort. Am 10. Januar 2020 sind wir wieder an alter Stelle für die Uffenheimer da. Der Käsestand kommt auch nochmal am 20. Dezember 2019.

Repair Cafe in Uffenheim



Am **14.12.2019** ist es wieder soweit. Zwischen 09:00 und 12:00 Uhr findet im Altstadtmarkt, Spitalplatz 6, in Uffenheim wieder das Uffenheimer

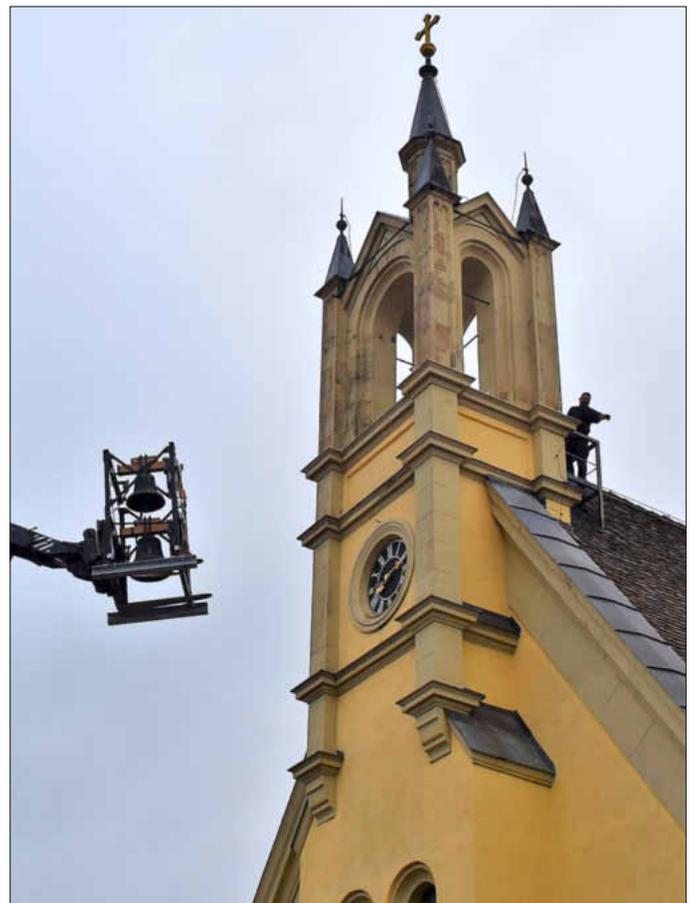
Repair Cafe statt. Nicht wegwerfen, sondern reparieren ist das Motto.

Die Spitalkirche hat ihre Glocken wieder

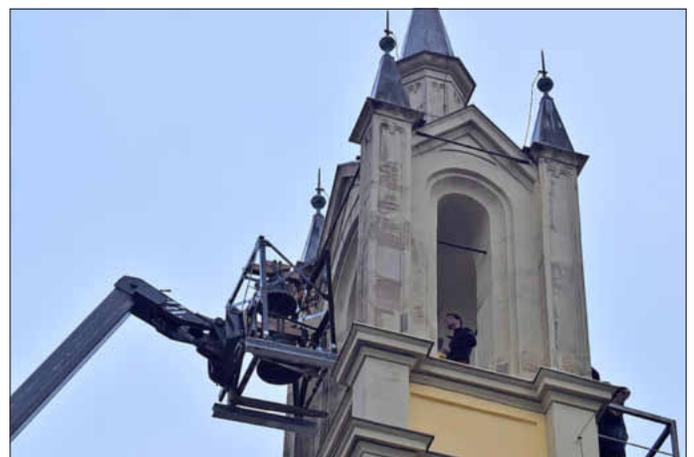
Richtige Aufhängung bringt nun einen besseren Klang

Nach knapp einem Jahr Sanierungszeit wurde der Glockenstuhl der Spitalkirche mit dem Autokran Dienstag früh wieder an seinen angestammten Platz gehoben. Zudem werden die Glocken im Gegensatz zu früher laut Stadtbaumeister Jürgen Hofmann nun richtig aufgehängt. Dadurch wird der Klang deutlich besser“, ist sich Hofmann sicher, der wie Bürgermeister Wolfgang Lampe beim Hinaufheben dabei war. Die Straße vor der Spitalkirche war gesperrt, damit der Kran Platz hatte. Die Glocken nach oben zu heben, war dann die leichteste Übung. Fachleute befestigten alles wieder im Turm. Der Glockenstuhl wird wieder eingeleuchtet. Ebenso wird eine neue Steuerung der Läutanlage installiert. Die Elektroarbeiten übernehmen die Stadtwerke Uffenheim. Die Firma Göller aus Uffenheim hatte Anfang Januar dieses Jahres die alte Verblechung des Glockenhauses um den Glockenstuhl entfernt. Letzteren mit den zwei Glocken nahm dann die Spezialfirma Dürr aus Rothenburg ab. Zu Hilfe nahm sie dabei den Spezialkran der Firma Roll Kran und Arbeitsbühnen aus Crailsheim. Die Sanierungsarbeiten waren dann in der Werkstatt der Firma Dürr ausgeführt worden. Auch Norbert Holzmann, Stadtführer und Kenner der Kirchen, der einiges über die Glocken zusammengetragen hat, war wieder vor Ort. Von jeher befanden sich im Turm der Spitalkirche zwei Glocken. Die älteste große Glocke trug die Umschrift „Rex gloriae vale“ („Auf Wiedersehen König der Herrlichkeit“). Sie soll um das Jahr 1500 von Caspar Melchior Baltisser gegossen worden sein und ohne sonderlichen Klang gewesen sein. Die kleine Glocke war 1706 in Nürnberg gegossen worden. Sie trug die Umschrift „Johann Herold goss mich“. Diese beiden Glocken wurden, wie Norbert Holzmann recherchiert hat, im Jahre 1723 umgegossen. Dabei erhielt die große Glocke die Umschrift „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn in seinem Heiligtum, 1723“. Die Glocke wog zwei Zentner und 55 Pfund und trug als besonderen Schmuck zwei gekreuzte Salbeiblätter in Form eines X. Die kleinere von beiden wurde alsbald wieder

umgegossen. Sie trug dann die Umschrift „Friedrich Lösch goss mich von Crailsheim nach Uffenheim“. Sie soll einen „missklingenden Messington“ gehabt haben. Wie Holzmann herausgefunden hat, sind die Glocken 1863 erneut umgegossen worden. Die große Glocke trug dann die Umschrift „gegossen von der Friedrich Krauß und Söhnen in Heidingsfeld“. Sie blieb zwar im Ersten Weltkrieg vom Einschmelzen verschont, wurde jedoch am 16. März 1942 zu Kriegszwecken abgenommen. Von der kleinen Glocke ist bekannt, dass sie im Juni 1917 zu Kriegszwecken abgenommen worden war. An die Stelle der kleinen Glocke trat 1920 eine 135 Kilogramm schwere Ersatzglocke mit feinem, aber ziemlich schwachen Klang. Sie trägt keinerlei Inschrift und wurde von der Glockengießerei Georg Wolfahrt in Lauingen an der Donau gegossen. Sie hängt auch heute noch auf dem Turm und stammt laut Gutachten aus dem 15. Jahrhundert. Die für Kriegszwecke genutzte untere, große Glocke wurde bereits 1946 durch die Turmglocke des Ansbacher Tores ersetzt. Sie trägt die Inschrift „Gos mich Nicolaus und Claudi Arnoldt von Dinkelsbühl Anno 1747“. Im Ansbacher Tor hängt heute nur noch eine Attrappe. gk/Fotos: Gerhard Krämer



Mit einem Autokran wird der Glockenstuhl der Uffenheimer Spitalkirche samt Glocken wieder an seinen angestammten Platz gehoben.



Auf den Millimeter genau wird gearbeitet.



Bürgermeister Wolfgang Lampe freut sich, dass die Glocken der Spitalkirche wieder läuten. Fotos: Gerhard Krämer

Freie Fahrt auf der B13 bis Weihnachten

Vollsperrung frühestens ab Frühsommer für die Teearbeiten

Derzeit werden Autofahrer auf der Bundesstraße 13 auf eine Geduldprobe gestellt. In Uffenheim ist die Straße wegen Sanierungsarbeiten nur einspurig Richtung Würzburg befahrbar, im weiteren Verlauf Richtung Ansbach finden derzeit zwischen Ermetzhofen und Paffenhofen sowie Schwebheim und der Aischquelle Deckenbauarbeiten statt. Bei diesen heißt es freie Fahrt Richtung Ansbach, Richtung Würzburg gibt es eine Umleitung. Noch vor Weihnachten sollen alle Fahrspuren wieder für den Verkehr zur Verfügung stehen. In Uffenheim wird die B13 im Bereich der Ortsdurchfahrt zwischen Egletonsring und Rothenburger Straße saniert. Derzeit laufen die Kanalbauarbeiten auf Hochtouren. Auf der rechten Seite Richtung Ansbach soll ein kombinierter Geh- und Radweg entstehen. Bei der Einmündung zur Krankenhausstraße wird es eine Linksabbiegespur geben, ebenso eine Querungshilfe für Fußgänger. Oberhalb der Einmündung der Sonnenstraße Richtung Egletonsring errichtet das Straßenbauamt eine Fußgängerampel. Bei einem Pressternin erläuterte Bürgermeister Wolfgang Lampe den Baufortschritt. Die Bauarbeiten seien schon weiter fortgeschritten als ursprünglich geplant. Lampe dankte dem planenden Ingenieurbüro, der Baufirma und dem Staatlichen Bauamt für die gute Zusammenarbeit. Der Kanal sei fast fertig. 450 der 550 Meter Kanalstrecke sind nämlich schon verlegt. Die 380 Meter Regenwasserkanal sind fertig. Ein Teil der Wasserleitungen, nämlich 250 Meter, sind auch schon in der Erde, ebenso Glasfaserleerrohre und Stromleitungen an der Nordseite. Der Ausbau für den Gehweg an der Nordseite ist begonnen, die Randeinfassungen zur Fahrbahn sind eingebaut. In der 50. Kalenderwoche wird die nördliche Fahrbahnhälfte der B13 laut Stadtbaumeister Jürgen Hofmann asphaltiert. Ab 20. Dezember sollen dann wieder beide Fahrbahnen befahrbar sein. Wie es im nächsten Jahr dann weitergeht, hängt von der Witterung ab. Wenn es diese zulässt, geht es weiter. Dann wird der Verkehr wie bisher in Richtung Ansbach umgeleitet. Die Parkplätze, die derzeit Richtung Ansbach zur Verfügung standen, fallen weg. Neun Parkplätze entstehen auf der Friedhofsseite. Vier sind für Dauerparker, fünf für Friedhofsbesucher mit einer Parkdauer von zwei Stunden. Im Frühsommer oder Sommer kann dann komplett asphaltiert werden. In dieser Zeit erfolgt laut Auskunft des Staatlichen Bauamts eine Vollsperrung. Der Tief- und Straßenbau wird knappe zwei Millionen Euro kosten. Dazu kommt die Eigenleistung der Stadtwerke für die Verlegung und Montage der Stromleitungen, Wasserleitungen, Glasfaserleerrohre und der Straßenbeleuchtung.

Im nächsten Jahr wird es dann noch auf der Bundesstraße zwischen Ochsenfurt und Oberickelsheim zu Behinderungen kommen. Dann nämlich soll laut Staatlichem Bauamt endlich mit dem Bau des Kreisverkehrs nahe der sogenannten Mautpyramide bei der Kreuzung der Bundesstraße mit den Straßen nach Enheim und Geißlingen begonnen werden.

gk/Fotos: Gerhard Krämer



Die Arbeiten an der Bundesstraße 13 in Uffenheim gehen zügiger voran als ursprünglich gedacht. Noch vor Weihnachten können beide Fahrbahnen wieder genutzt werden. Im nächsten Jahr muss dann noch einmal während der Asphaltarbeiten voll gesperrt werden.



Bürgermeister Wolfgang Lampe (vorne) und Stadtbaumeister Jürgen Hofmann (rechts) trafen sich mit Vertretern des Staatlichen Bauamts, des Planungsbüros und der Baufirma, um über die weiteren Bauarbeiten an der Bundesstraße 13 zu sprechen.



Die Kanalbauarbeiten sind fast fertig.

Nachbarschaftshilfe Uffenheim

Tel.: 0151 / 62 800 111

E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

Neues aus der Bücherei

Öffnungszeiten der Bücherei



Montag	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
.....	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wir stellen vor

Achtsam morden/ Karsten Dusse

Björn Diemel wird von seiner Frau gezwungen, ein Achtsamkeits-Seminar zu besuchen, um seine Ehe ins Reine zu bringen, sich als guter Vater zu beweisen und die etwas aus den Fugen geratene WorkLife-Balance wieder herzustellen. Denn Björn ist ein erfolgreicher Anwalt und hat dementsprechend sehr wenig Zeit für seine Familie. Der Kurs trägt tatsächlich Früchte, und Björn kann das Gelernte sogar in seinen Job integrieren. Denn als sein Mandant, ein brutaler und mehr als schuldiger Großkrimineller, beginnt, ihm ernstliche Probleme zu bereiten, bringt er ihn einfach um - und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit.

Das Geschenk/ Sebastian Fitzek

Als Milan Berg mit dem Fahrrad an einer Ampel steht, hält neben ihm ein Auto. Auf dem Rücksitz presst ein weinendes Mädchen einen Zettel an die Scheibe, wahrscheinlich ein Hilferuf. Genau kann es Milan nicht wissen, denn er kann nicht lesen, was auf dem Zettel steht, weil er Analphabet ist. Doch er spürt, dass er dem Mädchen helfen muss. Damit begibt sich Milan in tödliche Gefahr, und ein aberwitziger Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Schon bald muss sich Milan fragen, ob er nur durch Zufall in diese Sache geraten ist.

Das Erbe/ Ellen Sandberg

Die in Berlin lebende Bauzeichnerin Mona Lang beerbt - für sie vollkommen überraschend - ihre Großtante Klara und wird dadurch Besitzerin eines großen Mietshauses in München. Zuerst kann sie ihr Glück kaum fassen. Als sich Mona aber mit der Geschichte des Schwanenhauses beschäftigt, entdeckt sie erschreckende Abgründe in der Vergangenheit ihrer Familie, die 1938 offensichtlich die Notlage der Juden ausgenutzt hat. Ellen Sandberg hat ein dunkles Kapitel der deutschen Geschichte gut recherchiert und in einen spannenden Roman verpackt.

Die Hüterin der verlorenen Dinge/ Nicole C. Vosseler

Ivy Silvergren ist zehn, als ihre Mutter Lila, in jungen Jahren eine ebenso gefeierte wie umstrittene Dichterin, spurlos verschwindet. Ivy und ihr Vater, ebenfalls Schriftsteller mit bewegter Vergangenheit, bleiben mit vielen offenen Fragen zurück. Trost findet Ivy, indem sie verlorenen Dingen, die sie auf der Straße aufliest, eine eigene Geschichte schenkt. Dreizehn Jahre später hat Ivy aus dem Suchen und Finden einen Beruf gemacht und einen neuen Halt in dem einfühlsamen Pflastermaler Jack gefunden. Doch erst als Ivys Vater ihre Mutter endgültig für tot erklären lassen und neu heiraten will, fasst sie den Mut, sich der Vergangenheit zu stellen.

Neue DVDS:

Captain Marvel; Yesterday; Edie - Für Träume ist es nie zu spät; Pets 2

Herzliche Einladung zu unseren Vorlesestunden!

Am 07.12. um 16 Uhr und am 08.12. um 16 Uhr und um 17 Uhr können Kinder während des Uffenheimer Weihnachtsmarktes in der Stadtbücherei Weihnachtsgeschichten lauschen. Im Bilderbuch „Besuch am Weihnachtsabend“ (für Kinder ab 4) möchte Noah den echten Weihnachtsmann kennenlernen. Die Geschichte „Leo sucht das Weihnachtswunder“ (für Kinder ab 6) lässt Kinder den besonderen Zauber der Weihnachtszeit miterleben.

Brauchen Sie Lesestoff aus der Stadtbücherei, sind aber nicht mobil? Wenden Sie sich an die Nachbarschaftshilfe! Tel.: 0151 62800111; E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim

Wir gratulieren



Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

07.12.1929 zum 90. Geburtstag

Katharina Feinweber, Ostmarkstr. 18

08.12.1935 zum 84. Geburtstag

Frieda Klaus, Ostmarkstr. 13

09.12.1934 zum 85. Geburtstag

Margareta Smola, Gerl.-v.-Hohenlohe-Str. 20

09.12.1943 zum 76. Geburtstag

Gerda Kachelrieß, Ostpreußenstr. 8

10.12.1944 zum 75. Geburtstag

Emilie Roth, Spitalplatz 2

10.12.1949 zum 70. Geburtstag

Friedrich Deeg, OT Welbhausen, Hauptstr. 31

12.12.1929 zum 90. Geburtstag

Frida Schöwe, Spitalplatz 2

13.12.1936 zum 83. Geburtstag

Regina Wolf, Spitalplatz 2

14.12.1939 zum 80. Geburtstag

Günter Peetz, Fernwasserstr. 4

14.12.1941 zum 78. Geburtstag

Elfriede Neef, Langensteinach 39

14.12.1943 zum 76. Geburtstag

Werner Piller, Bad Windsheimer Str. 22

18.12.1938 zum 81. Geburtstag

Hermine Reinfels, Brennofenweg 9

18.12.1942 zum 77. Geburtstag

Hilda Schwab, Langensteinach 64

19.12.1924 zum 95. Geburtstag

Martha Hassold, Spitalplatz 2

19.12.1943 zum 76. Geburtstag

Johann Fraindorfner, OT Welbhausen, Allee 2

20.12.1924 zum 95. Geburtstag

Margarete Vollath, Spitalplatz 2

20.12.1934 zum 85. Geburtstag

Hermann Bittel, Rothenburger Str. 26

Veröffentlicht werden folgende Jubilare:

Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Eheschließung am 15.11.2019

Krafft Bastian und

Krafft geb. Höpp Katharina

Sterbefälle

Enser Johanna

Burggrafenstr. 20, 97215 Uffenheim

verstorben am 18.11.2019

81 Jahre

Die Feuerwehr informiert

Freiwillige Feuerwehr Uffenheim

Fit in Technischer Hilfeleistung

Zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Uffenheim legten erfolgreich die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung (THL) in den Stufen eins bis sechs ab. Die Prüfer Bernd Dingfelder, Jochen Hirsch und Wilhelm Ruhrländer hatten viele lobende Worte. Ihr Wissen und Können stellten die Feuerwehrfrauen und -männer bei der Gerätekunde, den verschiedenen Truppaufgaben, bei den Gefahrgut-Piktogrammen oder bei einem angenommenen Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person unter Beweis. Bei letzterem galt es unter anderem, den Einsatz mit Rettungsschere und -spreizer zu beherrschen, die Person zu betreuen, den Brandschutz sicherzustellen, den Verkehr abzusichern und für die richtige Beleuchtung zu sorgen. Neben dem Kommandanten Dietmar Braun sprach auch Bürgermeister Wolfgang Lampe den Prüfungsteilnehmern seine Anerkennung aus. Letzterer dankte der Freiwilligen Feuerwehr für ihren Dienst rund um die Uhr. Die Teilnehmer: Martin Dill (Stufe 5), Philipp Dreßlein (5), Nadine Franke (2), Sebastian Frieß (1), Christian Gerlinger (1), Tobias Hassold (5), Alexander Lorenz (1), Ralf Strebel (4), Konstantin Oesterer (2), Franz Luckert (6), Rainer Endreß (1), Anja Achmann (1), Lukas Dreßlein (5), Tobias Geißlinger (2), Karl Weid (6), Aleksajs Sestakovs (1), Gabor Szilady (2) und Tim Rengier (3).



gk/Fotos: Gerhard Krämer

Besuch in der Partnerstadt Kolbudy

Erlebnisreiche Tage verbrachten Aktive, Passive und Fördermitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Uffenheim in Polen. Das Programm hatte Feuerwehrvereinsvorsitzender Andreas Albig ausgearbeitet. Natürlich stand auch ein Besuch in der Partnerstadt Kolbudy darauf. In der Nacht startete der vollbesetzte Bus am Feuerwehrhaus. Ziel: Polens Hauptstadt Warschau. Dort angekommen, ging es gleich mit einer Stadtführung weiter. Zu Fuß und mit dem Bus erkundete man die Stadt - vom Königsschloss bis zu den Regierungsgebäuden. Am nächsten Tag ging die Reise weiter Richtung Kolbudy. Allerdings mit einem Zwischenstopp bei der Wolfsschanze. Dieser Ort war drei Jahre lang Adolf Hitlers Hauptquartier Ost.



Treffen mit den polnischen Feuerwehrkameraden. Foto: Feuerwehr



In Kolbudy wurde die Gruppe aus Uffenheim unter anderem von Bürgermeister Andrzej Chruscicki (links) begrüßt. Foto: Gerhard Krämer



Besuch auf dem Gelände der Wolfsschanze. Foto: Gerhard Krämer



In Pregowo wurde mit den polnischen Freunden ausgiebig gefeiert. Foto: Gerhard Krämer

Hier verübte am 20. Juli 1944 der General Claus Graf Schenk von Stauffenberg das Attentat auf Hitler. Eine Gedenktafel und Informationstafeln erinnern dort an den Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur. Abends empfingen Feuerwehrkameraden aus Kolbudy sowie Bürgermeister Andrzej Chruscicki, die Vorsitzende des Gemeinderats Emilia Józwik und der Dolmetscher Marcin Treder die Gruppe. Am nächsten Tag standen Besuche in Szymbark ins Zentrum für Bildung und Regionalmarketing an. Hier befindet sich Polens erstes auf dem Dach stehendes Haus. Anschließend stand Danzig auf dem Programm. Abends traf man sich mit den Feuerwehrfreunden aus Kolbudy zum Abschiedsabend im Ortsteil Pregowo. Natürlich mit einem Blick ins dortige Feuerwehrhaus. Von beiden Seiten wurde die Fortführung der freundschaftlichen Beziehungen bekräftigt. Es wurde lange gefeiert. Wohlbehalten kam die Gruppe mit vielen guten Eindrücken wieder in Uffenheim an. Der Dank der Feuerwehr gilt auch dem Bezirk Mittelfranken. Dieser hat die Fahrt im Rahmen seiner Partnerschaftsarbeit mit der Woiwodschaft Pommern gefördert.

gk

Schulen/Fortbildung/VHS



Grundschule Lipprichhausen-Gollhofen

Das Lernen lernen kann man lernen

Wer kennt es nicht aus seiner eigenen Schulzeit: Neben den neuen Vokabeln soll man auch noch ein Gedicht auswendig können, die nächste Probe steht an und die 16 Bundesländer samt Hauptstädte soll man auch wissen. Was zu tun ist, scheint ganz einfach: Man muss lernen. Das „Wie“ bereitet dagegen häufig Kopfzerbrechen, denn auch das Lernen an sich muss man lernen. Um dieser Frage, „wie“ denn nun erfolgreiches, effektives und nachhaltiges Lernen gelingen kann, zu begegnen, luden die Kolleginnen der Grundschulen von Uffenheim und Lipprichhausen zu einem gemeinsam vorbereiteten „Lernen lernen“-Elternabend nach Uffenheim ein. Zunächst schilderten Ulrike Hentschel und Stephanie Vogt die Grundlagen und den Werdegang des in Uffenheim entstandenen Konzepts. Dessen Schwerpunkte liegen in den Jahrgangsstufen 1 und 2 vor allem auf einer guten Arbeitsorganisation und in den Jahrgangsstufen 3 und 4 auf kindgerechten Lerntechniken. Speziell zu diesem Zweck konzipierte Merkhilfen unterstützen die Kinder konsequent von der ersten bis zur vierten Klasse als Lernbegleiter darin, das eigene Lernen kennen zu lernen und zu entwickeln. Die Anwendung der Lerntechniken in der Schule und zu Hause sowie die Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule sind dabei ganz entscheidend für den Lernerfolg. Deshalb konnten interessierte Eltern die verschiedenen Lerntechniken im Anschluss selbst an den von Lehrkräften beider Grundschulen betreuten Stationen erproben. Dies ermöglichte auch das Stellen von Fragen sowie einen intensiven Erfahrungsaustausch und führte schließlich, zur Freude beider Kolleginnen, zu einer überwiegend positiven Resonanz für das Konzept „Lernen lernen“.



Text und Bild: Stephanie Vogt

Grundschule Oberscheckenbach



Einladung zum Weihnachtskonzert der Grundschule Oberscheckenbach

Mitwirkende:

Schulchor

WIM-Klasse 2

Flötengruppe aus Klasse 3 und 4

Instrumental-Ensembles

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Das Konzert findet am Dienstag, den 17. Dezember 2019

um 17.30 Uhr

in der Aula der Grundschule statt.

Gudrun Hartl, Rektorin

Kindertagesstätte Am Obstgarten



Ev. Kita St. Johannis

Sterne für den Altstadtmarkt

Sterne, Sterne, Sterne...

Wer derzeit den Altstadtmarkt betritt, merkt, dass Weihnachten nicht mehr weit ist.

Eine Fülle von bunten Sternen begrüßt die Gäste und Kunden. Rot, gelb, weiß, golden und silbern hängen sie von der Decke und an einem Baum. Sie sind gefaltet, geschnitten, geklebt, beputzt und fröhlich verziert - mehr als 100 an der Zahl.



Foto: Gudrun Trabert

Gebastelt haben sie die Kinder unserer beiden evangelischen Kindergärten St. Johannis und Karoline-Kolb. Eine Anfrage von Simone Walther, die im Altstadtmarkt mitarbeitet, gab den Auslöser zu der Bastelaktion. Von den Teams unserer Kindergärten wurde die Bitte nach Weihnachtsschmuck gerne aufgenommen, denn wir unterstützen die Philosophie des Altstadtmarktes, Menschen, die nicht so mobil sind, im Zentrum Uffenheims eine Einkaufsmöglichkeit für die Dinge des täglichen Bedarfs zu bieten. Außerdem fördert der Altstadtmarkt unverpackten Einkauf und unterstützt soziale Projekte. Weil sie die Idee, Sterne für den Altstadtmarkt herzustellen, ebenfalls gut fanden, beteiligten sich auch Eltern unseres St.-Johannis-Kindergartens an der Bastelaktion. Beim Aufhängen waren die Kinder beider Kindergärten mit Eifer und Freude bei der Sache und zum Schluss stolz auf das Ergebnis. Das Team des Altstadtmarktes bedankte sich mit Saft und Lebkuchen bei den Kindern. Schauen Sie doch mal vorbei und freuen Sie sich an den Sternen, die unsere Kinder mit viel Liebe gebastelt haben.



Evang. Kita Karoline Kolb

Schon fast Tradition

Für Familien mit kleinen Kindern hat die Adventszeit eine besondere große Bedeutung. Weihnachten ist ohnehin das Familienfest im Jahr und die Erwartungen an diesen Tag sind groß. Um als Familie nicht völlig dem Weihnachtsstress und der Weihnachtshektik zu verfallen und wieder den Blick auf das wesentliche zu legen, gab es wie in den vergangenen Jahren in unserer Kita eine besondere Veranstaltung „Ideen und Rituale für die Adventszeit“. Gemeinsam als Familie Zeit verbringen, stand im Mittelpunkt. So waren auch in diesem Jahr wieder viele Kinder und Eltern gekommen um zu singen, beten, basteln, Musik zu machen und Punsch zu trinken. Gemeinsam starteten wir mit einer Andacht in der Jobstkapelle. Ganz still war es in der Kapelle, als die pädagogischen Fachkräfte in eine andere Rolle schlüpften und ein kleines Theater mit dem Inhalt „Ein jeder darf zur Krippe gehen und gehört dazu“ spielten. Danach ging es in die Kita, um dort verschiedene Stationen zu besuchen.



Ein toller Tag in der Kita - Ideen und Rituale für die Adventszeit

Foto: Kita Karoline Kolb

Folgendes gab es zu entdecken: „Der Nikolaus besucht die Waldtiere“ als Klangspiel, „Die kleine Krippe“, dort durfte ein jedes Kind ein Häuschen aus Keksen herstellen und „Die vier Lichter des Hirten Simon“ dargestellt mit dem Erzähltheater. Außerdem gab es die Stationen „Das Sternenlicht“ und „Der Engelszauber“. Hierbei wurden Kerzenlichter in Sternenform und ein Weihnachtsengel gebastelt. Der Raum „Zeit zusammen“ wurde genutzt, um sich Lebkuchen und Punsch schmecken zu lassen sowie gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Alle Mitarbeiter unserer Kita haben sich sehr gefreut, dass sich wieder viele Kinder und Eltern zu uns auf den Weg gemacht haben. Vor allem die Rückmeldungen der Kinder und Erwachsenen sind einfach spitze - z.B.: „Wir haben uns schon lange darauf gefreut, weil der Samstag einfach so schön ist“ oder „Eure Ideen begleiten uns jedes Jahr durch die Adventszeit und wir nehmen uns dann auch die gemeinsame Zeit“. Es ist ein tolles Gefühl, zu sehen und zu erleben, dass sich die vielen Vorbereitungen und Gedanken zu unserer Veranstaltung gelohnt haben und was gibt es schöneres als positive Rückmeldung.

Tipp für die Advents- und Weihnachtszeit:

Bewusst Zeit für die Kinder und die Familie nehmen. Bereiten Sie eine Dose oder Ähnliches vor. Darin bewahren Sie ein Adventslied, eine Advents-/ Weihnachtsbuch, eine Kerze (oder den Adventskranz) und eine kleine Weihnachtsschokolade auf. Am Abend wenn es dunkel wird, holen Sie die Dose heraus. Die Zeit ein Adventslichtlein anzuzünden, ein Lied zu singen und eine Geschichte zu erzählen, ist die magische Zeit für die Kinder und zaubert leuchtende Augen in deren Gesichter. Und was könnte uns wichtiger sein als glänzende und leuchtende Kinderaugen.

Sonja Markert

Kindergarten Pustebblume Welbhausen



Das neue Kindergartenjahr ist bereits in vollem Gange. Jedes Kind hat seinen Platz in unserer Gruppe gefunden und gleichzeitig neigt sich das Kalenderjahr schon wieder dem Ende zu.

Auf gesunde Ernährung legen wir sehr viel Wert und versuchen dies den Kindern ganzheitlich näher zu bringen. Für dieses Kindergartenjahr haben wir die zuckerfreie Woche eingeführt, das bedeutet, dass die Kinder auf Toast, Croissant, Brötchen, Marmelade, Nutella und „Kinderjoghurts“ oder ähnliches verzichten. In diesem Zuge bieten wir an dem Mittwoch in der gesunden Woche ein Müslifrühstück an. Naturjoghurt, Rosinen, Nüsse, Haferflocken, Milch und verschiedenes Obst werden wie ein Buffet von den Kindern angerichtet und aufgebaut. Jeder probiert und stellt seinen eigenen gesunden Snack zusammen. Am Freitag bringen die Kinder eigene tolle Frühstückskreationen von Zuhause mit und wir erfreuen uns an einer großen Vielfalt gesunder Nahrungsmittel. Frisches Obst und Gemüse ist durch unser Schulfreizeitprogramm täglich zugänglich.

Warum ist Schwarzbrot oder Körnerbrot mit Rinde so wichtig?

Kinder haben Zähne bekommen und können diese benutzen.

Kauen fördert den Muskelaufbau und somit die Sprache. Mit harten Nahrungsmitteln z.B. Möhren, Äpfel oder Vollkornbrot trainieren die Kinder ihre Mundwerkzeuge und somit auch die Muskeln, die sie für die Einstellung von Buchstaben im Mund benötigen. Wenn wir uns das Wort STRUMPFHOSE einmal buchstäblich auf der Zunge zergehen lassen, wird schnell klar, welche akrobatische Gymnastik Zunge und Lippen vollführen. Ein weiterer wichtiger Punkt zum Thema Ernährung ist unsere Verdauung: Gesunde Ernährung ist die Voraussetzung für eine optimale körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Sie trägt entscheidend zum Wohlbefinden bei und stärkt die eigenen Abwehrkräfte. Brot backen ist nicht schwer, dies haben wir mit den Kindern in der zuckerfreien Woche bewiesen und es schmeckt durch die eigene und gemeinsame Herstellung natürlich am Besten.

Am Montag, den 11.11.2019 fand unser Laternenumzug, diesmal wieder in Welbhausen statt. Groß und Klein fanden sich alle in unserer Kirche ein. Nach der Begrüßung durch Pfarrerin Sabine Keller gaben die Vorschulkinder eine kleine Vorführung „Ein armer Mann“ zum Besten. Musikalische Unterstützung bekamen wir auch dieses Jahr wieder von Ute Schuch mit ihrem Akkordeon. Nach dem Umzug fanden sich alle im Schützensaal Welbhausen zu einem gemütlichen Zusammensein ein. Der Elternbeirat sorgte für eine schöne Dekoration, die Planung und Bewirtung.

Am Uffenheimer Weihnachtsmarkt, den 07.12.19 und 08.12.19 sind wir auch dieses Jahr wieder vertreten. Unsere Eltern und Großeltern stecken schon fleißig in den Vorbereitungen. Wir freuen uns über viele Besucher an unserem Stand.



Foto: Kindergarten Pustebume

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Montag - Freitag 9 - 12 Uhr, Dienstag 14 - 17 Uhr,
Donnerstag 14 - 18 Uhr

Zu erreichen sind wir:

Pfarrstelle I: Dekan Karl-Uwe Rasp, Tel.: 09842 93680,
Fax: 09842 936820, E-Mail: dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg, Tel.: 09842 8619,
Fax: 09842 952881, E-Mail: anita.sonnenberg@elkb.de
Vikar Thomas Kelting, Tel. 09842 4099955,
E-Mail: thomas.kelting@elkb.de

Pfarrstelle III: Pfarrerin Heidi Wolfsgruber,
Tel.: 09339 9899997,
E-Mail: heidi.wolfsgruber@elkb.de

Dekanatskantorin: Agnes von Grotthuß, Tel.: 09842 9361770,
E-Mail: agnes.grotthuss@elkb.de

Dekanatsjugendreferent: Ralf Romankiewicz, Tel.: 09842 438,
E-Mail: info@ej-uffni.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Hans-Martin Walther,
Tel. 09842 9369699, E-Mail: martin.walther@rycobel.de

Montag, 2.12.2019

09.15 Uhr **Adventsandacht** Kiga St. Johannis, Stadtkirche,
Pfrin Wolfsgruber + Team

Dienstag, 3.12.2019

16:30 Uhr **Jugendgruppe** in der S-Bar, Stephan Münch
19:30 Uhr **Treffen Lenkungsausschuss**, bei Petra Göller

Mittwoch, 4.12.2019

09:30 Uhr **Krabbelgruppe** für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren

13:30 Uhr **Kigo im Kiga St. Johannis**, Farbe violett:
Maria und Elisabeth, KiGo-Team

16:00 Uhr Konfirmanden besuchen Senioren,

Treffpunkt: Haus der Kirche, Pfrin Sonnenberg + Team

Donnerstag, 5.12.2019

15:00 Uhr **Andacht im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift**,
Pfarrerin Wolfsgruber

Freitag, 6.12.2019

12:00 Uhr **Andacht** Kita Karoline Kolb, Jobstkapelle

17:30 Uhr **FVU-Andacht**, Spitalkirche, Dekan Rasp

19:00 Uhr **Adventsandacht** zum Thema „Licht“,
Spitalkirche, Dekan Rasp

Samstag, 7.12.2019

18.30 Uhr **Standkonzert des Posaunenchores** auf dem
Uffenheimer Weihnachtsmarkt, Leitung Agnes
von Grotthuß

2. Advent, 8.12.2019

09:30 Uhr **Festgottesdienst zu 100 Jahre Landwirtschaft-**
samt, Stadtkirche, Dekan Rasp und Kantorei

Montag, 9.12.2019

9.15 Uhr **Adventsandacht** Kiga St. Johannis,
Stadtkirche, Pfrin Wolfsgrube + Team

Dienstag, 10.12.2019

16:30 Uhr **Jugendgruppe** in der S-Bar, Stephan Münch

Mittwoch, 11.12.2019

09:30 Uhr **Krabbelgruppe** für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren

13:30 Uhr **Kigo im Kiga St. Johannis**, Farbe violett:
Maria und Josef, KiGo-Team

16:30 Uhr **Konfirmandenunterricht**, Haus der Kirche,
Pfarrerin Sonnenberg

Donnerstag, 12.12.2019

15:00 Uhr **Andacht im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift**,
Dekan Rasp

16:00 Uhr **Andacht im Betreuten Wohnen**, Ringstr. 25,
Dekan Rasp

Freitag, 13.12.2019

18.00 Uhr **Waldweihnacht** des Uffenheimer Jagdschutz-
und Jägervereins, Treffpunkt Obstlehrpfad, Pfrin.
Heidi Wolfsgruber

19:00 Uhr **Adventsandacht** zum Thema „Offenheit“, Spital-
kirche, Pfrin Wolfsgruber

3. Advent, 15.12.2019

09:30 Uhr **SMS-Gottesdienst mit Krippenspiel**, St. Johan-
nis-Kindergartenkinder, Stadtkirche, Pfrin Wolfs-
gruber + Team

10:30 Uhr **Taufgottesdienst** von Nick Franke und Tobias
Geer, Stadtkirche, Pfrin Wolfsgruber

17:00 Uhr **Benefizkonzert des Posaunenchores Uffen-**
heim zugunsten Orgelrenovierung, Stadtkirche,
Agnes v. Grotthuß

Benefizkonzert
des Posaunenchores Uffenheim
zugunsten der Orgelrenovierung

3. Advent,
15.12.2019, 17 Uhr,
Stadtkirche St. Johannis,
Der Eintritt ist frei!

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uffenheim

Im stillen Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewalt

Bürgermeister Wolfgang Lampe legte einen Kranz nieder



Nach der Kirche ging es schweigend zum Ort des ehrenden Gedenkens aller Opfer von Krieg und Gewalt.

Am Volkstrauertag gedachte man in Uffenheim aller Opfer von Krieg und Gewalt - in Vergangenheit und Gegenwart. Bei einer Feierstunde legte Bürgermeister Wolfgang Lampe nach einem Friedensgottesdienst, gehalten von Dekan Karl-Uwe Rasp und Diplomtheologin Barbara Lehner, einen Kranz nieder. Feierlich gestalteten der Posaunenchor und der Liederkranz sowie Abordnungen des Roten Kreuzes, des Reit- und Fahrvereins, der Reservistenkameradschaft und der Feuerwehr die Veranstaltung. „Gerade heute, wo rechte Kräfte wie die AfD die dunklen Seiten der Deutschen Geschichte nur all zu gerne relativieren wollen, ist es wichtig, sich zu erinnern“, forderte Bürgermeister Wolfgang Lampe bei der Gedenkveranstaltung. „Nur wer sich erinnert, kann aus der Vergangenheit lernen, um eine bessere Zukunft zu gestalten. Deshalb verdient es jede Geschichte, erzählt zu werden, und jedes Opfer verdient es, dass man sich seiner erinnert“, sagte Lampe. Nicht nur Deutschland habe erlebt, wie die nationalsozialistische Ideologie, eine menschenverachtende Weltanschauung, Mitbürgerinnen und Mitbürger zu Menschen ohne Würde und Rechte verurteilte. „Wir erinnern heute an die schlimmsten Zeiten deutscher Geschichte, an die beiden Weltkriege und besonders die Nazidiktatur. Wir gedenken der gefallenen Soldaten und der getöteten Zivilisten; wir erinnern an Menschen, die in der Gefangenschaft oder auf der Flucht umkamen; wir

gedenken der Männer und Frauen, die ihren Widerstand gegen die Diktatur mit ihrem Leben büßen mussten; wir erinnern an Mitbürgerinnen und Mitbürger, die verfolgt und vernichtet wurden, weil sie als Juden oder Mitglieder ethnischer Minderheiten nicht in das rassistische Bild der Nazis passten.“ Generationen seien inzwischen vergangen, und wir fragten uns oft, ob es nicht besser wäre, die Erinnerung an die Geschichte ruhen zu lassen, diese schrecklichen Zeiten zu vergessen und die Tradition des Volkstrauertages zu beenden. „Ich sage ganz entschieden Nein!“ Der Volkstrauertag sei ein Tag des stillen Gedenkens an alle Opfer von Krieg und Gewalt und zugleich ein Tag der Besinnung, „wie wir heute auf Krieg, Gewalt und Terror reagieren, was wir heute für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Menschlichkeit bei uns und in der Welt tun können“. Nicht nur die Tradition, sondern auch die Einsicht beantworte immer wieder geäußerte Zweifel, ob wir diesen Gedenktag - 75 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges - noch brauchen. Wolfgang Lampe richtete seinen Blick auf das Nachbarland Polen. Am 1. September 1939 habe Deutschland Polen überfallen. Als Tag des Beginns des Zweiten Weltkrieges sei dieses Datum noch geläufig. Doch was in den Jahren der anschließenden Besatzung geschehen sei, sei vielen in Deutschland kaum bewusst. „Das polnische Leid war unvorstellbar.“ Die Polen seien in der Nazi-Rassenideologie als minderwertige



Zum Gedenken der Opfer der Kriege legte Bürgermeister Wolfgang Lampe diesen Kranz nieder.

Rasse betrachtet worden. Mit bewegter Stimme erinnerte Lampe an die Schreckensherrschaft voller Willkür, Terror und Gewalt. Das Eingeständnis der eigenen Schuld und Verantwortung, sei es individuell oder als deutsche Nation, sei ein langer, ausgesprochen schmerzhafter Prozess gewesen. Der Zweite Weltkrieg und die NS-Diktatur lägen lange zurück, aber ihre Schatten reichten bis heute. Die Zeit lindere den Schmerz, aber sie heile nicht alle Wunden, sagte Lampe. „Am Volkstrauertag gedenken wir traditionell der Toten der beiden Weltkriege, aber seit Langem schon bezieht er die Opfer von Krieg, Gewalt und Terrorismus in heutiger Zeit mit ein. Gedenken ist nach wie vor aktuell und dringend erforderlich. Wir brauchen den Volkstrauertag, aber er muss mehr sein als ein Ritual oder ein Alibi. Er soll uns ermahnen, er soll uns wieder neu vermitteln, was Gedenken heißt. Es geht um Friedensarbeit, es geht darum, wieder genau hinzusehen, und es geht um Zivilcourage, darum, furchtlos und frei das zu sagen, was ist. Das klingt selbstverständlich - doch wie oft erleben wir, dass etwas beschönigt oder beschwichtigt wird, dass private Interessen im Vordergrund stehen.“ So lange Menschen glaubten, dass politische, wirtschaftliche, ethnische oder religiöse Konflikte mit Krieg, Gewalt oder Terror gelöst werden könnten, so lange müsse die Arbeit für den Frieden weitergehen. Und diese Arbeit beginne beim Einzelnen, „direkt bei mir und bei Ihnen“.



Bürgermeister Wolfgang Lampe mahnte in seiner Ansprache zu Versöhnung und Frieden.

„Auch jetzt, während wir uns zu einer stillen Stunde des Innehaltens, der Trauer und des Erinnerns versammelt haben, kämpfen woanders Menschen um ihr Leben oder sind in ihrer Freiheit bedroht, ob in Syrien oder irgendwo in den Weiten Afrikas. Die Frage nach Krieg und Frieden ist aktuell geblieben und der Krieg, alle Konflikte dieser Welt, werden uns jeden Abend frei Haus mit der Tagesschau ins Wohnzimmer geliefert. Flüchtlingsströme aus aller Welt sind unterwegs und machen eines deutlich: Frieden ist noch lange nicht.“ In Europa hätten die Politiker, hätten die Menschen nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und dem Untergang der Nazidiktatur auf Annäherung und Aussöhnung gesetzt. Dieser Weg sei oft nicht leicht gewesen, aber er habe sich als gangbar und wirkungsvoll erwiesen. Er habe zu Verständigung und einer immer größeren Einigung geführt, er habe unserem von so vielen Kriegen geschüttelten Kontinent die längste Friedensepoche seiner Geschichte gebracht. „Heute erleben wir vielfach, wie sich manchmal schon in unseren Dörfern roher Streit und Missgunst wegen zum Teil nichtiger Anlässe herausbilden. Das sollte uns aufmerksam machen und wir sollten uns gegen solche Entwicklungen, bei allem notwendigen Ringen um richtige Wege und zukunftswei-

sende Entscheidungen stellen. Denn die Versöhnung über den Gräbern, die 1945 fast utopisch wirkte, hat wirklich stattgefunden und sie gilt es nachhaltig zu schützen.“ Dass wir auch in der Versöhnung mit unseren polnischen Nachbarn so weit gekommen seien, sollte uns mit großer Dankbarkeit erfüllen. Heute leben wir mit ihnen in eng verwobener Partnerschaft im geeinten Europa zusammen. „Dass der Schmerz über die Kriegsgräuere in Polen bis heute immer wieder mitschwingt, überrascht nicht. Und dass es auf polnischer Seite auch Unmut über deutsche Unkenntnis oder fehlende Präzision in der Geschichtsdarstellung gibt, kann ich zu einem guten Teil nachvollziehen. Deshalb müssen wir uns der Frage nach angemessenen Formen des Erinnerns und Gedenkens immer wieder neu stellen.“ Unsere lebendigen Städtepartnerschaften und unsere freundschaftlichen Beziehungen mit Kolbudy in Polen, aber auch mit Pratovecchio-Stia in Italien und Egletons in Frankreich bewiesen unseren Wunsch und unseren Einsatz für ein friedliches Zusammenleben über unser Gemeinwesen, über unsere Stadt hinaus und unsere Bereitschaft zuzuhören. Viele Bürgerinnen und Bürger tragen durch ihr vorbildliches Engagement dazu bei. „Lassen Sie uns zusammenstehen für ein Gemeinwesen, in dem der

Stärkere dem Schwächeren beisteht, in dem Verständnis und Rücksichtnahme Vorrang haben vor Oberflächlichkeit und Egoismus, in dem wir der Jugend eine Zukunft geben und den Älteren mit Respekt begegnen, in dem wir den Feinden unserer Demokratie keinerlei Spielraum lassen“, forderte Bürgermeister Lampe alle auf. Nur so bewahre man die freiheitlich demokratische Grundordnung, beachte man unsere Grund- und Menschenrechte und genieße die soziale rechtsstaatliche Gesellschaftsordnung. Der Volkstrauertag gebe uns immer wieder die Möglichkeit, uns damit auseinanderzusetzen. Er verpflichte uns, das Vergangene nicht zu vergessen und all derer zu gedenken, die unter Unmenschlichkeit leiden mussten. Die Bereitschaft zur Erinnerung und die daraus resultierende Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung sei eine Bürgerpflicht. „Nehmen wir diese Pflicht ernst!“ „Deshalb denken wir heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker“, sagte Wolfgang Lampe. „Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten und teilen ihren Schmerz. Ihnen zu Ehren legen wir im Namen der Stadt Uffenheim und all ihrer Bürgerinnen und Bürger diesen Kranz nieder“, schloss Lampe. gk/ Fotos: Gerhard Krämer



Zum Gedenken und Erinnern legte Bürgermeister Wolfgang Lampe einen Kranz nieder.



Auch der Posaunenchor (Bild) gestaltet alle Jahre wie der Liederkranz die Gedenkfeier mit.

Fenster zum Himmel seit 20 Jahren geöffnet - Jubiläumsgottesdienst in Wallmersbach

Die Jugendgottesdienstinitiative „Windows-to-Heaven“, der Evangelischen Jugend im Dekanat Uffenheim feierte in diesen Tagen ein tolles Jubiläum! 20 Jahre besteht der besondere Jugendgottesdienst nun schon und noch immer hat das Gottesdienstformat Strahl- und Anziehungskraft.

Im Mai 1999 öffnete das „Fenster zum Himmel“ zum ersten Mal. Der damalige Dekanatsjugendpfarrer Thomas Prusseit und Dekanatsjugendreferent Stefan Ebach erdachten und planten, gemeinsam mit einem Team Ehrenamtlicher, Ablauf und Inhalt. Der Titel „Windows-to-Heaven“ wurde gefunden und ist mittlerweile schon fast so etwas wie eine Marke. Über die Grenzen des Dekanatsgebietes hinaus ist der „WtH“ bekannt. Man reiste schon nach Frankfurt, Hannover, Nürnberg und sogar an ungewöhnliche Orte, wie z.B. ein Gefängnis oder einen Weinberg.

Viele Jugendliche und junge Erwachsene waren in den vergangenen 20 Jahren Mitarbeitende in den verschiedenen Teams des Gottesdienstes: Band, Technik, Theater, Kreativ und Verkündigung. Zeitweise bis zu 50 Ehrenamtliche! Am 10.11.19 fand dann, an der Städte des ersten „WtH“, in der Ev. Kirche Wallmersbach, der Jubiläumsgottesdienst statt. Ca. 150 Besucher kamen und feierten mit. Unter ihnen auch die „Gründer“ Pfr. Prusseit und Diakon Ebach. Sie und weitere Personen aus Jugend und Gemeinde wurden von Dekanatsjugendpfarrerin Christine Stradtner interviewt zum Thema des Gottesdienstes: „Ich glaub, ich glaub“. Dekan Uwe Rasp war ebenfalls anwesend, gratulierte dem Team herzlich zum Jubiläum und nahm die Einführung von Religionspädagogin Katharina Müller-Romankiewicz vor, welche seit September einen 25%-Anteil ihrer Stelle in der Jugendarbeit im Dekanat versieht. Abgerundet wurde die Jubiläumsfeier von viel guter Musik, für die aktuelle und ehemalige Bandmitglieder des „WtH“ verantwortlich zeichneten. Im Anschluss konnte im Gemeindehaus mit Torte, Kuchen und Kaffee in Erinnerungen geschwelgt werden.

Nähere Infos zur Gottesdienstinitiative „Windows-to-Heaven“ auf der Homepage der Dekanatsjugend: www.ej-uffenheim.de
Die „WtH“-Termine für 2020:

16.02.20 - Simmershofen

24.05.20 - Aub

31.10.20 - Uffenheim



Religionspädagogin Katharina Müller-Romankiewicz (re.) wurde von Dekan Uwe Rasp für ihren Dienst in der Jugendarbeit im Dekanat Uffenheim eingeführt. Foto: Robert Redinger

Landeskirchliche Gemeinschaft

Freitag, 06. Dezember

18:00 Uhr **Mountain Mover** (Teenkreis, 6.-8. Klasse)

20:00 Uhr **cjb**

Sonntag, 08. Dezember 2019

10:30 Uhr **Gottesdienst** (D. Röger)

19:00 Uhr **Bibel aktuell**

Dienstag, 10. Dezember 2019

14:30 Uhr **Seniorentreff** „Adventlicher Nachmittag“

Mittwoch, 11. Dezember 2019

20:00 Uhr **Hauskreistreffen**

Verantwortlich: Jutta Lenhart, Tel. 2213

Freitag, 13. Dezember 2019

16:00 Uhr **Pfadfinder** (1.-6. Klasse)

18:00 Uhr **Mountain Mover** (Teenkreis, 6.-8. Klasse)

20:00 Uhr **cjb**

Samstag, 14. Dezember 2019

09:30 Uhr **Weihnachtsmusical-Probe**

Sonntag, 15. Dezember 2019

10:30 Uhr **Gottesdienst**

mit Abendmahl (H. Miess, Bad Windsheim)

Mittwoch, 18. Dezember 2019

20:00 Uhr **Hauskreistreffen**

Verantwortlich: Jutta Lenhart, Tel. 2213

Freitag, 20. Dezember 2019

18:00 Uhr **Mountain Mover** (Teenkreis, 6.-8. Klasse)

20:00 Uhr **cjb**

Lebenstraum - Wir unterwegs e.V.

Weihnachtsfeier im Wald



Zum Abschluss unserer Stadthallenkids in diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit den Pfadfindern von der LKG eine Waldweihnacht feiern.

Achtung: Die Weihnachtsfeier findet am Freitag, 13.12.19 statt - nicht mittwochs! Dazu treffen wir uns um 16:00 Uhr vor der Stadthalle und fahren dann gemeinsam in den Wald. Bis um 18:15 Uhr sind wir wieder zurück an der Stadthalle.

Bitte mitbringen: Warme Kleidung, feste Schuhe, Freude auf Weihnachten, gute Laune.

Übrigens: Im Januar gehts wieder weiter! Hier alle Termine:

08.01. / 29.01. / 05.02. / 19.02. / 04.03. / 18.03. / 01.04. / 22.04. / 20.05. / 03.06. / 17.06.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Stadthallenkids-Team: Lea, Pua, Tina, Judith, Corinna, Sanjay und Stephan

Infos und Fragen:

Stephan Münch

mail@dein-lebenstraum.com, Tel: 0160-5579978

Katholische Kirchennachrichten

Kath. Gottesdienste und Veranstaltungen im Seelsorgezentrum Uffenheim für die Zeit vom 06.12. - 20.12.2019

Fr., 06.12.

16:15 Uhr Beichtgelegenheit

16:30 Uhr Rosenkranz

17:00 Uhr Hl. Messe

18:30 Uhr Nikolausfeier, Kath. Pfarrzentrum

So., 08.12., 2. Adventssonntag

10:15 Uhr Musikalische Einstimmung mit Rolf Christiansen

10:30 Uhr Hl. Messe

Di., 10.12.

09:30 Uhr Anbetung mit eucharistischem Segen

Fr., 13.12.

16:30 Uhr Rosenkranz

17:00 Uhr Hl. Messe

Sa., 14.12.

10:00 Uhr Erstkommunion 2. Weggottesdienst

11:00 Uhr Sternsinger-Vorbereitungstreffen, kath. Pfarrzentrum

17:00 Uhr Weihnachtliches Konzert mit Geigenensemble

So., 15.12., 3. Adventssonntag (Gaudete)

10:15 Uhr Musikalische Einstimmung mit den Bläser (Maxi Alt und Band)

10:30 Uhr Wort Gottes Feier

14:00 Uhr Adventsfeier der Senioren

Herzliche Einladung an alle Senioren und Alleinstehenden des Seelsorgezentrums der Pfarrei Uffenheim zu einer besinnlichen Adventsfeier ins Pfarrzentrum.

Bei adventlichen Liedern und Texten wollen wir uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstellen. Dekan Gerd Richard Neumeier wird uns die Krippe und ihre Bedeutung näher bringen.

Mit Kaffee und Stollen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Auf einen regen Besuch freuen sich die Organisatoren.

Auch Gäste sind bei uns herzlich willkommen.

Mi., 18.12.

15:00 Uhr Wort Gottes Feier, Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Fr., 20.12.

16:30 Uhr Rosenkranz

17:00 Uhr Hl. Messe

19:00 Uhr Filmnacht der Ministranten

Gerne senden wir Ihnen unsere Gottesdienstordnung als Newsletter zu. Bitte senden Sie uns eine Mail an herz-jesu.uffenheim@erzbistum-bamberg.de

Neues Dekanat berührt alle fränkischen Bezirke**Uffenheims Pfarrer Gerd Richard Neumeier wird Dekan**

Der Leitende Pfarrer Gerd Richard Neumeier aus Uffenheim wird Dekan des neuen Dekanats Ansbach.

Der Umstrukturierungsprozess im Erzbistum Bamberg schreitet voran: Aus den vormals 95 Seelsorgeeinheiten (Pfarrverbände) sind mit Wirkung zum 1. September 35 neue Seelsorgebereiche geworden, aus den 21 Dekanaten zehn. Neuer Dekan des Dekanats Ansbach wird der Leitende Pfarrer Gerd Richard Neumeier (Uffenheim). Nötig geworden ist diese Entwicklung laut Pressemitteilung der Erzdiözese durch die geringer werdende Zahl aller Berufsgruppen in der Gemeindegliederung/Seelsorge und natürlich der ebenso geringer werdenden Zahl der Priester. Da nach der Strukturreform der Seelsorgebereiche die vormals

21 Dekanate nicht mehr in ihren Zuschnitt zu den neuen Seelsorgebereichen passten, musste auch im Bereich der Dekanate eine Neuorganisation herbeigeführt werden. So gibt es nun zehn Dekanate im Erzbistum Bamberg, die zumeist aus mehreren Seelsorgebereichen zusammengefasst sind. Für unsere Region setzt sich das neue Dekanat Ansbach aus den katholischen Seelsorgebereichen Ansbach Stadt und Land, dem katholischen Seelsorgebereich Dreifrankenland im Steigerwald und dem katholischen Seelsorgebereich Oberer Aischgrund zusammen. Im Erzbischöflichen Dekanat Ansbach leben 46279 Katholiken auf einer Gesamtfläche von rund 2350 Quadratkilometern - angefangen von Iphofen bis in die Regionen Schlüsselfeld, Scheinfeld, Neustadt/Aisch, Bad Windsheim, Uffenheim, Ansbach, Rothenburg und Schillingsfürst, mit all den zugehörigen Pfarreien und Orten. Damit berührt das Dekanat Ansbach in seiner Fläche alle fränkischen Bezirke (Ober-, Mittel- und Unterfranken) und ist in dieser Form wahrscheinlich einzig. Nachdem die Wahl zum neuen Dekan des katholischen Dekanates Ansbach nun stattgefunden hat und Erzbischof Dr. Ludwig Schick die Wahl bestätigt hat, wird mit Wirkung zum 1. Januar 2020 der Leitende Pfarrer Gerd Richard Neumeier (Uffenheim) zum ersten Dekan des neuen Dekanates Ansbach ernannt. Er wird weiterhin in Uffenheim wohnen und seine Aufgaben von dort aus wahrnehmen. Unterstützt wird er von den zwei Prodekanen Pfarrer Wolfgang Detenthaler (Schlüsselfeld) und Pfarrer Dieter Hinz (Ansbach), die in den

jeweils anderen Seelsorgebereichen wirken. Wie die Erzdiözese mitteilt, ist die formale Neustrukturierung des Erzbistums Bamberg auf diesen Ebenen abgeschlossen und es wird nun an die inhaltliche Arbeit mit den Laiengremien und allen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehen, um die Gestaltung der Zusammenarbeit und das Leben innerhalb dieser Bereiche sowie der Gemeinden vor Ort gemeinsam in einem Prozess erarbeiten und verwirklichen.

gk/Foto: Privat

Impressum**Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim**

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



DIE ZAHNÄRZTE
am Neumühlenweg

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. Stefan Eckardt, Dr. Henrike Wolf & Kollegen



- Familienpraxis
- Implantologie
- Praxiseigenes Dentallabor
- Behandlung in Narkose

Wir beraten Sie sehr gerne unverbindlich!

Vertrauen ist der Anfang von allem!

Neumühlenweg 9 • 91438 Bad Windsheim
Telefon 0 98 41/34 67 • info@dzan.de

www.dzan.de

Vereinsnachrichten

Kgl. priv. Schützengesellschaft 1604 Uffenheim



Öffnungszeiten und Trainingsmöglichkeiten im Schützenhaus, Rothenburger Straße, **jeden Dienstag, ab 19:30 Uhr**, (Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkalibergewehr).

Folgende Disziplinen werden bei uns im Training und im Wettkampf geschossen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkalibergewehr (50 m), Bogenschießen Compound-, Recurve- und Blankbogen (April bis September; Schießplatz hinter dem Schützenhaus; Oktober bis März; Sporthalle der Grund- und Mittelschule, Schulstraße 2)

2. Wettkampf der Recurve-Bogenmannschaft

Bereits im 12. Jahr nimmt unsere Bogenmannschaft an den Wettkämpfen auf Bezirksebene teil. In dieser Hallenrunde 2019/2020 befinden sich die Wettkampforte zweimal in Wendelstein, in Roth und in Dietersheim. Mit einem guten Mittelplatz (Platz 4) in der vergangenen Saison konnte sich unsere Mannschaft in die Bezirksliga gut behaupten und hatte am 24.11.2019 in Wendelstein ihren zweiten Wettkampf.

In der Bezirksliga wird auf 3-er Spots geschossen. Unter Beteiligung von 8 Mannschaften werden an 4 Wettkampftagen jeweils 7 Wettkämpfe

als Direktvergleiche jeder gegen jeden ausgetragen. Eine Wettkampfmannschaft besteht aus 3 Bogenschützen, die in 4 Durchgängen (sog. Passen) pro Schütze je 2 Pfeile in einer Mannschaftszeit von 120 sec. auf einer Distanz von 18 m zu schießen haben. Von den 8 Mannschaftsschützen Holger Hegwein, Hermann Müller (Mannschaftsführer), Hans Paal, Herbert Preininger, Dieter Scharrer, Alexander Seemann, Norbert Thorwart und Harald Wildermann konnten lediglich vier Schützen, und zwar, Harald, Hans, Herbert und Alex antreten.

Folgende Ergebnisse erreichten unsere Bogenschützen:

KpSG Uffenheim : SSG Röthenbach 195:200 Ringe
KpSG Uffenheim : SV Moosbach 2

197:203 Ringe
KpSG Uffenheim : BS Fürth

197:185 Ringe
KpSG Uffenheim : HSG Erlangen

206:196 Ringe
KpSG Uffenheim : BS Neumarkt 3

199:158 Ringe
KpSG Uffenheim: SG Velden

202:175 Ringe
KpSG Uffenheim: GS Boxdorf 2

198:213 Ringe
Auch im 2. Wettkampf konnte unsere Mannschaft 4 Siege verbuchen, obwohl die ersten beiden Begegnungen durch je einen Fehlschuss



Das Bild vermittelt einen Eindruck über den Ablauf eines Matches.
Foto: Herbert Preininger

Tabellenstand nach dem 1. Wettkampftag

1.	SSG Röthenbach	2874 Ringe	22:6 Punkte
2.	SG Boxdorf 2	2908 Ringe	20:8 Punkte
3.	KPSG Uffenheim	2814 Ringe	16:12 Punkte
4.	SG Velden	2766 Ringe	16:12 Punkte
5.	BS Neumarkt 3	2690 Ringe	15:13 Punkte
6.	HSG Erlangen	2732 Ringe	11:17 Punkte
7.	SV Moosbach 2	2677 Ringe	7:21 Punkte
8.	BS Fürth	2611 Ringe	5:23 Punkte

verloren gingen. Lediglich die Gesamttringzahl des ersten Wettkampfes konnte bedingt durch insgesamt vier verschossene Pfeile nicht erreicht werden. Maßgeblich am Erfolg des 2. Wettkampftages war Alex mit einem guten 9er Schnitt beteiligt.

Durch die bessere Gesamttringzahl konnte bei Punktgleichheit die SG Velden vom 2. Platz verdrängt und mit dem 3. Platz unserer Mannschaft auf den 4. Platz verwiesen werden.

Am Samstag, den 11.01.2020 findet der 3. Wettkampf in Dietersheim statt.

Terminvorschau:

07./08.12.2019 Bezirksmeisterschaft der Bogenschützen in der Halle in Feucht
10.12.2019 Weihnachtsschießen im Schützenhaus
14.12.2019 Weihnachtsfeier im Schützenhaus
11.01.2020 3. Wettkampf der Bogenschützen -Bezirksliga in Dietersheim



Die einzige Skoda
Vertragswerkstatt im
Landkreis Neustadt/Aisch!

Unser Angebot

27 x Skoda Octavia

z.B. Combi Style TSI Farbe: quarzgrau

110 kW (150 PS), EZ: 02/2019, 14.520 km, get. Scheiben hinten, Chrom - Paket, Dachreling schwarz, Reifen 225/45 R17, Alu-Felgen 17", LED-Tagfahrlicht, Abbiegelicht, Sitzheizung vorne, Mittelarmlehne vorne + hinten, OPF (Ottopartikelfilter), Doppel-Seiten-Kopf-Knieairbag, Euro 6D, Start-Stopp Anlage, Zentr.-/Funkfernbedienung, Park-Distance-Control vorne + hinten, Climatronic, Sportmultifunktionslederlenkrad, Navi, Smart Link, u.v.m.

Listenneupreis: 29.809,- €

Unser Sparpreis: 19.745,- €

Sie sparen: 10.064,- € *

*gegenüber dem Listenneupreis



Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts: 6,1/außerorts: 4,3 kombiniert: 5,0/ CO²-Emission, g/km: 114

1. FV Uffenheim Abteilung Tischtennis



Bezirk
Unterfranken-
Süd
Bezirksklasse
B Ost

FVU II - TV Ochsenfurt III 9:3

Gegen die noch punktlosen Ochsenfurter wurde der FVU seiner Favoritenrolle voll gerecht. Allerdings taten sich zu Beginn die Doppelschwerer, denn in allen drei Begegnungen lag man mit 1:2 Sätzen im Rückstand. Stefan Hergenhan/Hans-Günther Deubel drehten ihr Spiel mit zwei sicheren Satzgewinnen, während Gunter Hoffmann/Marcus Jüllich mit 9:11 im Entscheidungssatz unterlagen. Thomas Mieß/Werner Ankert glichen im vierten Satz aus und gewannen den Entscheidungssatz kampflös,

weil ein Gegenspieler wegen einer Verletzung aufgeben musste. Die ersten drei Einzel gingen ohne Satzverlust an Hoffmann, Hergenhan und Jüllich. Deubel dominierte nach 0:2 Sätzen die beiden folgenden Sätze zum Ausgleich, aber im Entscheidungssatz hatte sein Kontrahent doch wieder die Nase vorn. Mieß holte zwei Mal einen Rückstand auf, ehe er im fünften Satz die Oberhand behielt. Nach einer Viersatz-Niederlage von Ankert blieben Hoffmann, Hergenhan und Jüllich erneut ohne Satzverlust.

FVU II - TSV Sulzfeld I 9:2

Im letzten Heimspiel der Vorrunde hatte der FVU die gleiche Aufstellung wie zuvor

aufgeboten. Hergenhan, Deubel und Hoffmann/Jüllich gewannen jeweils in drei Sätzen während Mieß/Ankert nach zweimaligem Ausgleich im Entscheidungssatz unterlagen. Hoffmann, Hergenhan und Jüllich mussten zwar jeweils einen Satz abgeben, landeten aber durchweg sichere Siege. Deubel und Mieß blieben ohne Satzverlust, während Ankert in vier Sätzen unterlag. Mit zwei klaren Siegen stellten Hoffmann und Hergenhan den hohen Sieg sicher. Vor dem letzten Spiel der Hinrunde liegt der FVU als Neuling in der Bezirksklasse B mit 9:7 Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz und hat dabei gegen alle vier nachfolgenden Mannschaften gewonnen.

Pokalwettbewerb der Bezirksklassen - Viertelfinale -

Im Pokal-Viertelfinale trifft der FVU II als einzige Mannschaft der Bezirksklasse B in einem Heimspiel am 5. Dezember um 20:00 Uhr auf die TSG Waldbüttelbrunn II, die derzeit in der Bezirksklasse A West auf dem zweiten Platz steht und damit die bestplatzierte Mannschaft der sieben noch im Wettbewerb befindlichen Teams der drei Bezirksklassen A ist. Obwohl der FVU mit dem TSV Albertshofen II und dem SV Markt Einersheim I bereits zwei Mannschaften der Bezirksklasse A besiegt hat, ist er gegen den Aufstiegsaspiranten zur Bezirksliga nur krasser Außenseiter, will aber natürlich so gut wie möglich abschneiden.

Neujahrsanböllern der Böllerschützen

Am **Mittwoch, 01.01.2020 um 16:00 und 17:00 Uhr** mit Hand-, Schaft- und Standböllern auf dem Schloßplatz

Uffenheim. Für das leibliche Wohl sorgt der Trachtenverein Uffenheim 2011 e. V. in der Zehntscheune.

Bürgerliste lädt zum Konzert am 29.02.2020 ein



Andreas Kümmert & Band gastieren auf Einladung der Bürgerliste am **Samstag, 29. Februar**, erstmals in der **Stadthalle in Uffenheim**.

Karten sind bei

- Schreibwaren Kamm
- Buchhandlung Seehars
- Vogelvillaland

- Homepage der Bürgerliste Uffenheim (www.buergerliste-uffenheim.de)

- Eventim erhältlich.

Kosten

- Vorverkauf: 26,00 €
- Abendkasse: 30,00 €

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

An alle Vereine & Institutionen

Weihnachten rückt näher...

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können? Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann. Oder sprechen Sie direkt mit uns.

Ihre LINUS WITTICH Medien KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0



Preiserhöhung bei Ihrer Kfz-Versicherung?

Jetzt noch zur HUK-COBURG wechseln und sparen

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten zur HUK-COBURG.

Es lohnt sich für Sie:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe
- Bis zu 30 % Folge-Bonus mit dem Telematik-Tarif*

Vertrauensmann

Achim Full

Tel. 09339 989073

achim.full@HUKvm.de

Lindenweg 7

97258 Gollhofen

Termin nach Vereinbarung

*Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater und unter www.HUK.de/telematikplus



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Siebenbürger Sachsen Ortsgruppe Uffenheim



Die diesjährige Weihnachtsfeier der Siebenbürger Sachsen Ortsgruppe Uffenheim, findet am **Sonntag, den 15. Dezember 2019** in Gollhofen im Gasthaus

„Zum Stern“ statt. Beginn: **14:30 Uhr.**

Hiermit möchten wir alle Mitglieder, Freunde und Bekannte zu einem besinnlichen Adventssonntag bei Kaffee und Kuchen herzlich einladen.

Die Vorstandschaft

VDK-Ortsverband Uffenheim

Einladung zur Adventsfeier



Der VDK-Ortsverband Uffenheim hält seine diesjährige Adventsfeier am

Samstag, 7. Dezember 2019 um 13:30 Uhr im Gasthaus „Fränkischer Hof“ in Simmershofen ab. Dazu sind alle Mitglieder und Angehörige herzlich eingeladen.

Weihnachtsbäume

aus eigenen Kulturen, aus unserem Landkreis

Verkauf: NEU – Festplatz

Rothenburger Str., 97215 Uffenheim
Do., Fr., Sa. ab 5. Dezember 2019
10.00–16.00 Uhr



Christbaumhof Peter

www.christbaumhof-peter.de

Frankenweg 15 · 91463 Dietersheim · 09161-4576
Trübenbronn 4 · 91469 Hagenbüchach · 0170-8611322

Theater bei der Viktoria Weigenheim



Ende Januar 2020 heißt es bei der Viktoria wieder „Vorhang auf“ zur neuen Spielzeit! Die Laienschauspieler

der Theatergruppe des SVV Weigenheim treten mit fünf Aufführungen vor das Publikum. Gespielt wird das neueste und damit schon das sechste (!) Stück von Freddy Müller mit dem Titel **„Pizza gegen Leberkäs“**. Worum geht es? Für zwei seit Jahren zerstrittene Familien gibt es kein Zurück in die Normalität. Die Feindschaft zwischen der Pizzeria-Familie und einer alteingesessenen typischen ländlichen Metzgerei mit langer Familientradition ist so abgrundtief, das beide Parteien keine Gelegenheit ungenutzt lassen, sich gegenseitig Schaden zuzufügen. Besonders die beiden männlichen Köpfe der Familien kennen keine Gnade und dulden

keine noch so kleine Annäherungs- und Versöhnungsversuche. Endet es in der ultimativen Katastrophe oder kommt doch wieder alles ganz anders als erwartet? Besuchen Sie unsere Vorstellungen und lassen Sie sich drei Stunden gut unterhalten. Häufige und intensive Lachreize können wir garantieren. Das Stück wird an folgenden Tagen im Sportheim aufgeführt:

Freitag, 24. Januar 2020 um 20:00 Uhr

Samstag, 25. Januar 2020 um 20:00 Uhr

Sonntag, 26. Januar 2020 um 13:30 Uhr

Freitag, 31. Januar 2020 um 20:00 Uhr

Samstag, 01. Februar 2020 um 20:00 Uhr

Der **Kartenvorverkauf sowie Platzreservierungen beginnen am 01.12.2019** und sind bei Bernd Schübler (Tel.: 0151 70415560) möglich. Der **Eintrittspreis** beträgt dabei unverändert **7,00 €**.

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

2176

3. Uffenheimer Waldweihnacht



**13.12.19
18.00 Uhr**

Tennisheim
Im Sportzentrum 1
97215 Uffenheim

Mit Fackeln und Laternen entlang des Obstlehrpfades an die Streuobstwiese am Wäldchen „Breitenlohe“

**Es lädt ein:
Jägerverein Uffenheim**

Weihnachtliche Geschichten am Lagerfeuer, musikalisch umrahmt von Jagdhornbläsern und Stubenmusik

Leckere Wildbratwürste, Wildragout und heiße Waffeln

Glühbier, Heißer Hirsch und Apfelpunsch

Ball der Stadt Uffenheim



Silvester
31.12.2019

Stadthalle
Uffenheim

19:00 Uhr; 18:00 Uhr Einlass

Buffett und
Mitternachtssnack mit Sekt

Tanzmusik bis 02:00 Uhr
Casa Blanca aus Crailsheim
Einlagen und Feuerwerk

Veranstalter:
Stadt Uffenheim
TSC Uffenheim



Infos & Vorverkauf unter 09842 / 1406 oder www.tsc-uffenheim.de;
Preis pro Person 59 Euro (Eintritt & Buffet).



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1963 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette.

LINUS WITTICH Medien hat seit 01. Januar 2018, in Erweiterung des Angebotes, die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von



übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:

Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine,
sonstige Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!

Tel. 06643 9627-383

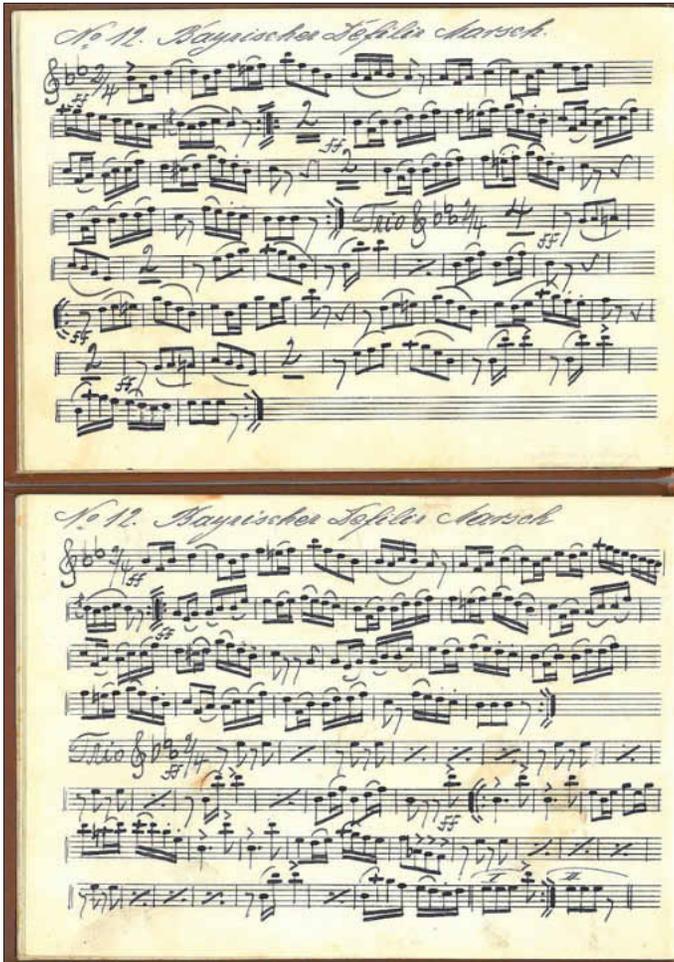
buch@wittich.de | www.geigerverlag.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!



Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

Ein Dauerbrenner von Adolf Scherzer



Er ist die heimliche Bayernhymne, er ist - zumindest in Bayern - der wohl bekannteste und meistgespielte Marsch, und er wurde von einem gebürtigen Franken

komponiert. Sie haben's erraten? Richtig: der Bayerische Defiliermarsch.

Sein Schöpfer - Jacob Philipp Adolph Scherzer - wäre am 4. November 204 Jahre alt geworden. Er entstammte einer Familie mit langer Musikertradition; sein Großvater war Markgräflicher Stadtmusikus in Ansbach, sein Vater Johann Christoph, der ihn Streich- und Blasinstrumente spielen lehrte, war Stadtmusiker und Stadttürmer in Neustadt/Aisch. 1833 trat Adolf Scherzer als „Hautboist“ dem in Ingolstadt stationierten Königlich Bayerischen 7. Infanterie-Regiment bei.

Von seinem Sohn Leonhard ist eine Anekdote überliefert, nach der es einem Oberst im Regiment in den 1850er Jahren an einem Marsch gefehlt haben soll, zu dem man richtig marschieren kann, woraufhin Adolf Scherzer den Marsch komponiert haben soll, der heute als Bayerischer Defiliermarsch bekannt ist. Laut seiner Enkelin Adolfine Fackler sei der Marsch jedoch das allererste Mal erklingen, als das 7. Infanterie-Regiment, zu dessen Musikmeister Adolf Scherzer am 1. April 1849 ernannt worden war, während der Schleswig-Holsteinischen Erhebung

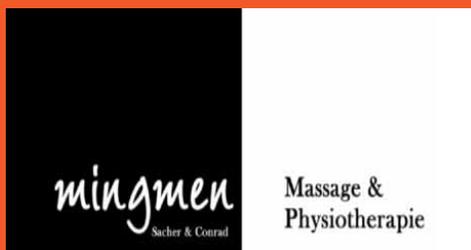
gegen Dänemark die Düppeler Schanzen erstürmte.

Die Quellen sind sich uneins, Fakt ist jedoch, dass der ursprünglich mit dem Namen Bayerischer Avancirmarsch bezeichnete Titel unter der Nummer 246 in die Sammlung „Deutsche Armeemärsche“ aufgenommen wurde. Bis heute findet dieser Ohrwurm vor allem unter dem Namen Bayerischer Defiliermarsch starken Zuspruch und wird vielfach gespielt, z. B. bei militärischen Zeremonien, politischen Auftritten, Faschingsumzügen oder Kirchweihen.

1851 kehrte Adolf Scherzer mit seinem Regiment nach Ingolstadt zurück, wo er bis zu seinem Tod 1864 noch zahlreiche weitere Stücke komponierte und arrangierte. 1995 wurde ihm zu Ehren ein kleines Denkmal in Neustadt/Aisch errichtet.

Unter den zahlreichen Arrangements, die für den Bayerischen Defiliermarsch existieren, haben wir eins für 9-stimmige Blechblas-Besetzung von der Kapelle Horlbeck (Bad Berneck) ausgewählt. Im 1. Teil führen hier Kornett (oben) und Althorn unisono die Melodie.

[Autor:] Christoph Meinel



Neuherberg 6, 91465 Ergersheim Tel: 09847/9849991

**Wir bedanken uns für Ihre Treue
und wünschen Ihnen eine besinnliche
Weihnachtszeit und einen guten
Start ins neue Jahr.**



**Kleines Dankeschön
Auf alle
Selbstzahlerleistungen**

*Gültig bis 31.03.2020

MS-Recycling Manuel Scherer

Ihr zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb für
Schrott, Metall & Rohstoffhandel und vieles mehr

Am Brunnlein 10b
97215 Uffenheim
Gewerbegebiet Nord

Kontakt Daten:
0151/61103110
09842/9527885
www.ms-recycling.de



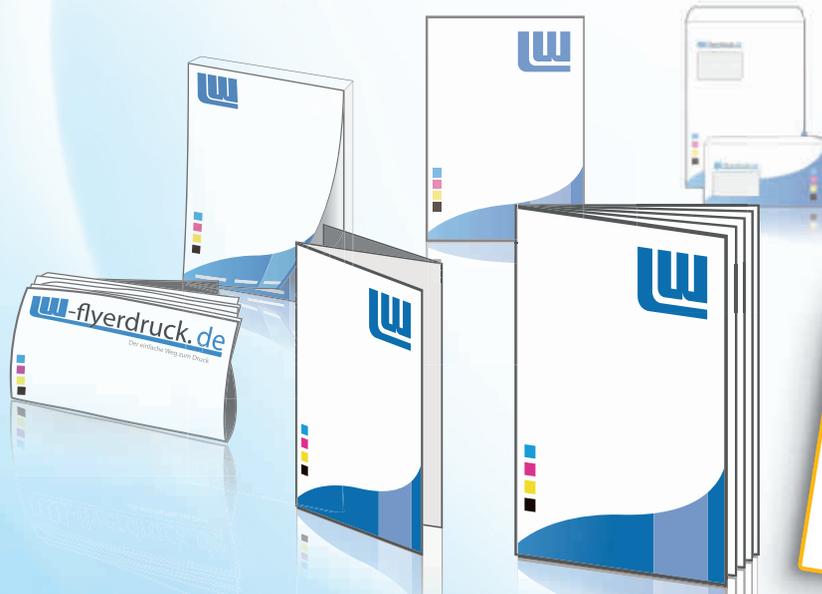
Unsere Dienstleistungen im Überblick:

Ankauf/Aufkauf von: Schrott/Metall/Messing/Kupfer/uvv.
Abholungen und Transporte von: Maschinen, Metall, Autos, uvm.
Brenn- und Schneidarbeiten
und vieles mehr.

Preise auf Anfrage

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



bis zu
50%
Beim Broschüren-
druck sparen



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:

Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, PVC-Banner, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Postkarten, Eintrittskarten, Etiketten, Magazine, u.v.m.

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de



www.LW-flyerdruck.de



info@LW-flyerdruck.de



09191 7232-88

Was sonst noch interessiert

Fernwasserversorgung muss den Wasserpreis erhöhen

In den kommenden Jahren spielt der Klimawandel eine wichtige Rolle

Nach neuneinhalb Jahren Preiskonstanz hat die Verbandsversammlung der Fernwasserversorgung Franken (FWF) in Uffenheim dem Vorschlag der Werkleitung zugestimmt, den Wasserpreis für Städte und Gemeinden zum 1. Juli 2020 von aktuell 1,05 auf 1,20 Euro je Kubikmeter anzuheben. Die Gründe sind laut Werkleiter Dr. Hermann Löhner vielfältig. Das neue Preisniveau ist bis Ende 2023 festgeschrieben, was Planungssicherheit für die FWF und ihre Kunden bedeutet. Nach den Worten des Werkleiters hat sich in dem langen Zeitraum seit der letztmaligen Anpassung zum 1. Januar 2011 ein erheblicher Nachholbedarf angestaut. 18,5 Millionen Euro seien es allein für die Jahre 2011 bis 2018, die es als handelsrechtliche Jahresverluste aus dieser Zeit

auszugleichen gilt. Ursächlich dafür seien inflationsbedingte Preis- und Tarifierhöhungen beim Bezug von Waren und Dienstleistungen wie bei den Tiefbaumaßnahmen oder den Lohnkosten, aber auch erhöhte Wasserpreise, die von den Vorlieferanten der FWF in Rechnung gestellt werden. Hinzu kommen gestiegene Strombezugskosten. Die im Gebiet des rein kommunalen Zweckverbands auf dem Solidarprinzip basierenden Wasserpreise müssen nun angepasst werden. Die Zukunftssicherung der Trinkwasserversorgung für weite Teile von Mittel- und Unterfranken ist ein weiterer Grund für die Preisanhebung. Im Rahmen der „FWF Studie 2040“ wurde untersucht, wie sich die Anforderungen an die Wasserversorgung im Verbandsgebiet bis zum Jahr 2040 entwickeln könnten. Hierbei fanden Klimamodelle ebenso ihren Niederschlag wie Bevölkerungsabschät-

zungen und Verbrauchsprognosen. Auf Basis dieser weitreichenden Studie bis 2040 wurde ein Investitionsbedarf von rund 218 Millionen Euro für die technischen Anlagen der Wasserversorgung ermittelt. Durch die Erhöhung um 0,15 Euro je Kubikmeter kann laut Mitteilung der FWF der geplante Verlust von 4,3 bis 4,7 Millionen Euro für die Jahre 2020 bis 2023 auf 2,7 bis 3,7 Millionen Euro für die Jahre 2020 bis 2024 reduziert werden. Ab dann soll ein neues Preismodell gelten. Die Auswirkungen des Klimawandels und andere steigende Anforderungen würden eine Veränderung des geltenden Wasserpreissystems erforderlich machen, teilt die FWF mit. Um die sich in Zukunft verstärkenden Spitzenbedarfe insbesondere in den heißen Sommermonaten zu bedienen, werden die Vorhalteleistungen flexibler ausgerichtet und die Infrastruktur ausgebaut werden müssen. Die

hieraus resultierenden Kosten könnten im heutigen Preissystem nicht adäquat abgebildet werden.

gk/Foto: Gerhard Krämer



Die Wasserversorgung durch die Fernwasserversorgung Franken ist gesichert. Qualität und Sicherheit haben aber ihren Preis. Gestiegene Kosten machen es nötig, dass die Fernwasser den Wasserpreis anhebt. Foto: Gerhard Krämer

Weihnachtsmärkte in Bayern

Jetzt auf advent.localbook.de

lb localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Ihr Weihnachtsmarkt fehlt? Dann gleich mitmachen und veröffentlichen Sie kostenlos einen Artikel unter artikel.localbook.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Uffenheim
mit Landwirtschaftsschule

Knochen stärken - genussvoll und bewusst

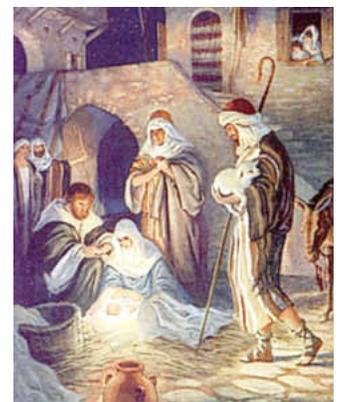
Vortrag mit kleinen Kostproben von Ökotrophologin Angelika Krammer am **10.12.19 um 15:30 Uhr** im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Uffenheim. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos - eine Anmeldung jedoch ist erforderlich unter 09842 208 1228 oder unter www.weiterbildung.bayern.de

KLEINANZEIGEN

SUCHE alte VESPA/ Moped/ Motorrad auch defekt, zerlegt. Bitte alles anbieten. Tel. 0160/93883574

Alleinstehender Rentner sucht Wohnung bis 450 Euro warm, Nichtraucher, Tel. 0911-66968418

Fränkische Weihnacht nach dem Lukasevangelium



Samstag, 21.12.2019 um 19:00 Uhr, Kirche St. Johannes Gollhofen

Mundart - Texte und fränkische vorweihnachtliche Lieder präsentieren Ihnen der Singkreis der Scheinfelder Tracht und die „Altmannshäuser Musikanten“

Eintritt frei! - Spenden für Kinderspeisung „EssensWert“

Es ist genug **Brot** für alle da
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

					8	3	5	9
		9	4				8	
6				7	9	4	1	
3	6	8	1			9		
			9					
		7			3	8	6	5
	7	4	5	3				6
	2				4	1		
9	1	6	7					

Frauen mögen Riester

(djd-k). Noch immer sind es vor allem Frauen, die nach der Geburt eines Kindes auf Einkommen verzichten, um Zeit für den Nachwuchs zu haben. Danach folgen oft Teilzeit- oder Mini-Jobs. Die Folge im Alter: Das Renteneinkommen von Frauen beträgt weniger als 50 Prozent von dem der Männer. Die Frauen, die sich um ihre Altersvorsorge kümmern, setzen laut Allianz überdurchschnittlich häufig auf die Riester-Rente als wichtigen

Baustein. Viele Paare gleichen bewusst Einkommensunterschiede aus, indem derjenige, der weniger verdient, den vollen Kinderzuschlag erhält. Beim Angebot der Allianz liegt der Anteil der Frauen bei knapp 57 Prozent. Geringverdienerinnen müssen nur fünf Euro im Monat investieren, um die jährliche Grundzulage von 175 Euro und die Zulage von bis zu 300 Euro pro Kind zu erhalten.

Anspruch an Beratung wächst

(djd-k). Globalisierung und Digitalisierung verändern die Beratung. Dienstleister müssen sich in immer komplexeren Arbeitsprozessen auskennen. Als Netzwerk für Mittelstandsberater bietet der IBWF Fortbildung, fachübergreifende Kooperationen und Zertifizierung mit mittelstandsgerechten Qualitätsstandards. Er vertritt etwa 650 Unternehmensberater, Rechtsanwälte, Steuerberater sowie Berater aus wachsenden Branchen

wie IT, Human Resources, Coaching und Training. Veranstaltungen mit Partnerverbänden, regionale Treffen, eine interne Kommunikationsplattform und das Portal mittelstandsberater.de eröffnen Mitgliedern Chancen für neue Kundenkontakte und die Präsentation von Kompetenzen. Zu Themen wie Risiko-Management und digitale Transformation gibt es eigene Weiterbildungen.

S M A L E O L E A N
 G E M A N D T H E I T P A S C H A
 E C H A R I S M A R K O D E
 L O N Z A K I E M S I T A R
 M O N Z A K I E M S I T A R
 E A G O D O T R G A U D I
 W E M U T J G A L A F E S
 K E R L T B E R L I N E R N C
 E L E N A A Y L R A S H
 S C H I N K E N K S T A D E
 I E N T K O R A N H A
 D A X K A P I T A L G E H O E R
 M I S S G U N S T G E R E C H T
 T H O E R E G L E

7	4	1	6	2	8	3	5	9
6	8	5	6	7	3	1	4	2
2	3	9	4	1	5	6	8	7
8	7	4	5	3	1	2	9	6
1	9	7	2	4	3	8	6	5
4	5	2	8	6	4	1	7	8
9	1	6	7	2	5	4	3	

LW-flyerdruck.de
 Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.
 info@LW-flyerdruck.de 09191 7232-88 www.LW-flyerdruck.de

Robbenart	Geschwindigkeitsmaß	german. Sippen-eigentum	Sportkleidung	hier, ... und da	Fluss durch Zürich	griechischer Buchstabe	Frühlingsmonat	Maßband-einteilung	medizinisch: Herz	töricht
						ehem. hoher orient. Beamter				
Geschicklichkeit	persönliche Ausstrahlung					Palast des Sultans	Dechiffrier-schlüssel			
Busch-gelände		erster General-sekretär der UNO			See-fahrts-zeichen	indische Laute				dän. Groß-stadt auf Fünen
			Gruß-formel (2 W.)	hebräischer Name Babylons			pflanzen-kundlicher Beruf	französisch: Gold		
ital. Auto-renn-strecke	Ritter der Artus-runde	Titelfigur bei Beckett				Gefrier-schutz-mittel	lautes Ver-nügen			
leise Trauer				weibliches Raub-tier	Fest-kleid			nord-marok. Handels-zentrum		
		Seiten-bestimmung	deutscher Haupt-städter					aus dem Stand (2 W.)		
abschätzig: Mann	alter Name von Thailand	deutsche Pop-sängerin			dt. Weinort bei Saarbürg		über-lieferte Erzäh-lung	englisch: Asche		
geräuchertes Fleisch					ein Drei-master	Stadt an der Elbe				Stil, Weise
dt. Aktien-index (Abk.)	deutsche Vorsilbe		Titel-figur bei Milne (Bär)	Heiliges Buch der Moslems			engl. Fürwort: er		kurz für: bevor	
		Ver-mögen				Wahr-nehmungs-sinn				
Neid, Eifer-sucht					fair, be-gründet					



**Schreinerei
Karl & Wiehl
GmbH**

○ Möbel nach Maß
○ Fenster und Türen
○ Innenausbau

VERSTÄRKUNG GESUCHT!
Wir suchen ab sofort
eine/n Schreiner/in!
Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!

Tel: 093 31 / 804625

Angerstraße 8
97199 Hopferstadt
www.KarlundWiehl.de
info@KarlundWiehl.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



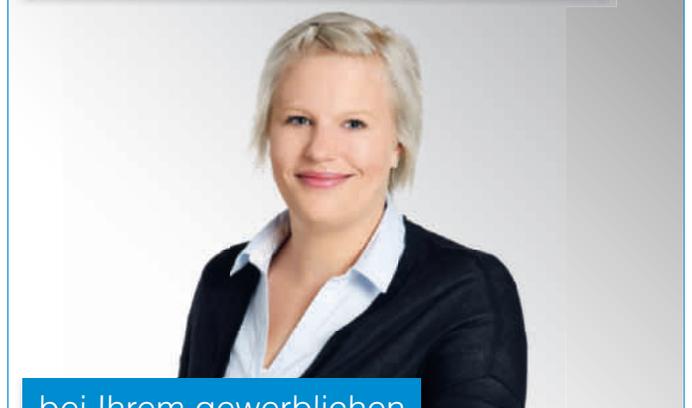
Klopf, klopf, klopf...

Haben Sie auch nichts vergessen?

Claudia Kern
Mobil: 0177 9159865
c.kern@wittich-forchheim.de



Wir beraten Sie gerne ...



bei Ihrem gewerblichen

Weihnachtsgruß an Ihre Kunden.

Ihr Verkaufssinnendienst
Tanja Neudecker
Tel.: 09191 723264

Fax. 09191 723242
t.neudecker@wittich-forchheim.de • www.wittich.de



**NEUE WINTERREIFEN zum fairen Preis
bei uns bestellen**
(natürlich alle Marken und Größen nach Wunsch)
**Montage von vier Rädern
zum Preis von zwei!**
(Kosten nach Felgenreöße ab 10 €) Das Angebot gilt bis 15.12.2019

**Neufahrzeuge (auch EU-Fahrzeuge)
und gepflegte Gebrauchtwagen aller Marken**
Außerdem:
- Inzahlungnahme - Finanzierung - Klimaanlage- und Reifenservice
Am Hochholz 11 | www.auto-schmidt.info
Erreichbar unter 0151 19104633 & 09842 3200340

LINUS WITTICH.
Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-35 / -17
Aufträge/Rechnungen anzeigen@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Reklamation bzgl. Verteilung - Blätter A – M - Blätter N – Z reklamation@wittich-forchheim.de	-40 -27
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie
auch online unter: www.wittich.de

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr

